

# Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garmondzeile oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 212.

Samstag den 11. September

1886.

## Gartenbau-Verein.

Heute Samstag den 11. September Abends 8 1/2 Uhr:

### Versammlung.

287

Der Vorstand.

## Männergesang-Verein „Alte Union“.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung.  
Wegen besonderer Wichtigkeit der Tagesordnung wird  
um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder  
gebeten. Der Vorstand. 94

## Krieger- u. Militär-Verein.

Zur Feier des 10jähr. Stiftungsfestes des „Militär- und  
Krieger-Vereins zu Viebrich-Mosbach“ Sonntag den  
12. September laden wir unsere verehrt. Ehrenmitglieder  
und Mitglieder ergebenst ein. Zusammenkunft zur Abholung  
der Fahne um 1 1/2 Uhr im Vereinslocale Mauergerasse 4.  
Abmarsch (zu Fuß) um 2 Uhr.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Zur Notiz! Die Feier findet in Viebrich in der  
Wuth'schen Halle statt. 27

## Pensionat & Höhere Töchterchule

von

M. Brügelmann & A. Hermann, 10 Dohheimerstraße 10.

Beginn des Wintersemesters: Dienstag, 21. September.  
Referenzen und Prospekte durch die Vorsteherinnen. 9790

## Wirthschafts-Üebnahme.

Einem verehrlichen Publikum, der Nachbarschaft, sowie  
Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich mit dem  
Heutigen die Wirthschaft „Zur Mainzer Bierhalle“,  
4 Mauergerasse 4, übernommen habe.

Außer einem guten Glas Mainzer Actienbier per  
1/2 Liter 12 Pfg. empfehle auch einen guten Mittags-  
tisch zu 50 und 80 Pfg. und Restauration zu jeder  
Tageszeit.

Mein neuhergerichtete Billard bringe gleichzeitig in  
empfehlende Erinnerung.

Unter Zusicherung prompter und aufmerksamer Bedienung  
hochachtungsvoll

W. Wenzel.

Wiesbaden, den 11. September 1886.

9841

## „Dresdener“

vorzüglichen, alten Wachholder-Kornbranntwein  
ostfriesländischer Brennart aus der Fabrik von

Woldemar Schmidt, Dresden,

empfehlend  
9765

A. Mosbach,  
Adlerstraße 12.

## Gelegenheitskauf!!

Schwarzseidene Schürzen,  
schwarze Alpaca-Schürzen,  
farbige und weiße Thee-Schürzen,  
farbige Küchen-Schürzen,  
schwarze und farbige Schul-Schürzen,  
sowie alle Arten kleine Kinder-Schürzen  
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl für die

Hälfte des Preises 185

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

1000

verschiedene Schürzen zu bekannt  
billigen Preisen

empfiehlt Simon Meyer,  
252 17 Langgasse 17.

Trimnings in weiss und bunt,  
leinenene Spitzen in weiss und bunt für Kinderkleider  
empfiehlt Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 7158

Ebbecke'sche Sortimentsbuchhandlung (F. Dietrich),  
Kirchgasse 10.

Journallesezikel,  
gewissenhafteste Leitung.

Leihbibliothek,  
fortwährend durch neue An-  
schaffungen ergänzt.

Prospekte und Kataloge gratis. 9763

WIESBADEN.

## Hôtel & Pension

5 Wilhelmstrasse, E. Weyers, Wilhelmstrasse 5,

Anfahrt Wilhelmsplatz 8.

= Mässige Preise. =

8572



Dienstag den 14. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr  
will die von Knoop'sche Verwaltung den Ertrag von ca.  
80 Bäumen, meistens feinere Sorten, öffentlich versteigern. Zu-  
gang durch die Theodorenstraße und Bierstädterstraße 15. 9853

**Neue Kaiser- u. Sellenlinsen,**  
neues Sauerkraut, P. Freiher, Rheinstraße  
neue Salzgurken bei 55. 9852



Heute wird ein  
**junges Pferd**  
angekauft.

9812

M. Dreite, Hochstätte 1.

## Umzüge

vermittelt Rollwagen werden  
prompt und billig besorgt, sowie  
das Ausfahren von Kohlen  
ganzer Waggons übernommen.

Carl Blum,

Grabenstraße 24 und Mehrgasse 25.

Bitte, genau auf die Nummern zu achten. 9800

**Schirme**, neue, sowie das Ueberziehen und Reparieren der-  
selben besorgt gut und billig

9819

Ad. Lettermann, Goldgasse 17.

Alle Arten **Mäntel** werden angefertigt, sowie alte moder-  
nisiert. **Konrad Meyrer**, Steingasse 3, 3 St. h. 9837

Kleine Kirchgasse 3, 1 Etage hoch, wird **Wäsche** zum  
Waschen und Bügeln angenommen. 9753

## Kinderwagen

in nur feineren Sorten sehr billig  
auf Abzahlung bei 8862  
**Chr. Gerhard**, Mühlgasse 4.

Eine neue, gute **Bither** billig zu verkaufen.  
Näh. Exped. 9830

**Vorzügl. Piano** billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9795

Ein gut erhaltenes **Billard** gesucht. Offerten  
unter Angabe der Größe und Preis sub **B. W. 92**  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 9833

**Seegrasmatratzen** 10 Mt., Strohsack 6 Mt., Deckbetten  
16 Mt. und höher, Kissen 6 Mt., fertigen Betten, neu, von  
58 Mt. an zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5, Part. 8535

**Weintrauben und Pflaumen** Weinzerstraße 9. 9854

**Neugasse 22** sind **Himbeeräpfel** zu verkaufen. 9772

## Zu kaufen gesucht

ein starker **Schiebkarren** (gebraucht oder neu). Näh.  
im „Hotel Victoria“. 9776

## Füllöfen,

gut, wenig gebr., 1,30 hoch, 30 br.,  
innw. Ringe, mit 2 1/2 M. Röhre, wegen  
Umzug billig abzugeben, sowie 1 **Vorfenster**, 2,20 hoch und  
1,12 breit, Bleichstraße 10, Parterre. 9750

Ein gebrauchter **Porzellanofen** zu kaufen gesucht. Gef.  
Offerten unter **B. W. 31** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9695

## Für Hoteliers.

Ein fast neuer **Tragstuhl** zu verkaufen Dirschgaden 16. 9815

**Packkisten**, alle Größen, billig zu verkaufen Kirch-  
gasse 2, Ecke der Louisenstraße. 9780

Das sämtliche **Dung-Ergebnis** von 125 Pferden  
aus dem Marstalle des Circus Corty-Althoff wäh-  
rend des ganzen hiesigen Aufenthalts ist zu vergeben.  
Reflectanten wollen sich gef. sofort auf dem Bureau des  
Directors **Althoff**, Rheinstraße 33, 1. Et., melden. 377

Ein **Bapagei**, sehr zahm und gut sprechend, zu verkaufen  
Wilhelmstraße 36, Cigarrenladen. 9817

Ein **Bapagei**, sowie sämtliches **Schlosserwerkzeug** ist  
zu verkaufen. Näh. Exped. 8598

## Anfrichtiges Heirathsgesuch.

Ein kinderloser Wittwer in den 50er Jahren mit Vermögen  
wünscht sich mit einem Mädchen oder kinderlosen Wittwe nicht  
unter 36 Jahren zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht.  
Verschwiegenheit wird zugesichert. Offerten unter **R. R. 500**  
in der Expedition erbeten. 9783



Unserem Freunde **Carl** die besten Wünsche zum  
heutigen **Geburtstage**.

Ein donnerndes Hoch,  
Daß die Zwerggatt wächst.

9816

General Mittelmäßig.



Eine gesunde Frau zum **Witstillen** eines  
Kindes gesucht Schulberg 7a. 9783



Ein **Petroleumherd** mit 7 Flammen ist zu  
verkaufen Kirchstraße 9, Parterre. 8937

**Blühende Oleander** sind billig zu verkaufen. Näh.  
Friedrichstraße 38. 9813



Eine goldene **Damenuhr** mit goldener  
**Kette** wurde auf dem Wege von der Garten-  
straße durch die Anlagen am warmen Damm bis Wilhelmstraße  
am Dienstag Vormittag verloren. Der ehrliche Finder wird  
gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung **Blumenstraße 3**  
abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 9470

## Unterricht.

**Lessons in English gram. and convers. by**  
**an English lady.** Näheres bei Buchhändler **Jurany**  
& **Hensel**, Langgasse. 99

**Bitherunterricht** wird billig erteilt. Näh. Exped. 9406

## Wohnungs-Anzeigen

### Gefuche:

Zum 1. October gut möblierte Wohnung von 2 Zimmern,  
nicht zu weit von der Infanterie-Kaserne, gesucht. Offerten  
unter **D. D. 25** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9766

Gesucht eine möblierte Wohnung für eine Dame,  
1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche, sowie ein Mädchen- und  
Fremdenzimmer. Gef. Offerten mit fester Preisangabe unter  
**A. W. 80** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9767

### Angebote:

Bleichstraße 8, II, möbl. Zimmer zu vermieten. 7677

Frankenstraße 2 ist ein möbl. Zimmer mit separatem Ein-  
gang auf 1. October zu vermieten. 9794

Louisenstraße 25, Parterre, sind 2 Zimmer auf 1. October  
zu vermieten. 9806

**Tannusstrasse 45** möblierte **Bel-Etage** mit oder  
ohne Küche und einzelne Zimmer  
zu vermieten. 6590

Wellrichstraße 15 ist ein leeres Zimmer mit eingerichteter  
Wasserleitung an ruhige Leute zu vermieten. 9848

Zu vermieten eine Wohnung, möbliert, Salon,  
mehrere Zimmer mit 4 Betten und Küche.  
Näh. Exped. 9768

Salon nebst 2-3 Schlafzimmern (sonnig) in der Nähe der  
Anlagen zu vermieten. Näh. Exped. 9856

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Adlerstraße 26, 3 St. 9855

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 24. 9831

Zwei Mansarden zu vermieten Häfnergasse 17. 9751

1 Mansarde m. Bett an einen Arbeiter z. verm. Mauergasse 11. 9856

Mansarde möbl. oder unmöbl. zu verm. Ellenbogengasse 13. 9802

Ellenbogengasse 2 ist ein Laden, in welchem bisher ein  
Spezereiwarengeschäft betrieben wurde, und Wohnung  
alsbald zu vermieten. Näheres bei Herrn  
**H. Mitwich**, Emserstraße 29. 9782

(Fortsetzung in der Beilage.)



## Dankagung.

Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, insbesondere für die Trostesworte des Herrn Veessenmeyer sagen wir unseren innigstgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 10. September 1886.

9541 **Chr. Begeré und Familie.**

## Immobilien, Capitalien etc.

**Kleine Villa**, gesunde Lage, ist mit oder ohne Möbel sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9799

**Eine gangbare Restauration**, auswärts, ist per sofort preiswürdig an einen tüchtigen, cautionsfähigen Wirth zu verpachten, auch zu verkaufen. Näh. Exped. 9770

**Circa 1 Million Mark à 4%**,

aus fürstlichem Familien-Fonds, auf erststellige Hypotheken für sogleich oder spätere Termine auszuleihen. Anträge sub „Rentamt“ an die Exped. erbeten. 9757

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

**E. Näherin** sucht Arbeit in u. außer dem Hause. Näh. bei Frau Meyer, Häfnergasse 10, und Frau Koch, Moritzstraße 6. 9758

**Es wünscht Jemand**, wo schön ausbessern und nähen kann, noch einige Tage zu besetzen. Näh. Moritzstraße 6, Parterre rechts. 9789

**1 fl. Frau f. Besch. i. Wäsch. u. Bügen.** R. Steing 3, III. 9786

**Ein gefektes Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Goldgasse 2a, Zimmer No. 16. 9839

**Ein besseres Mädchen** wünscht Stelle als feineres Hausmädchen oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Nerostraße 25, Hinterhaus, 2. Stock. 9773

**Ein anständiges Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in's Ausland. Näh. im Paulinenstift. 9771

**Ein gefektes, besseres Mädchen**, im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln u. geübt, sucht zum 15. September Stelle in einem guten Hause als f. Zimmermädchen oder als Jungfer. Gef. Offerten unter **S. H.** postlagernd Wiesbaden erbeten. 9842

**Ein junges Mädchen**, das auch etwas kochen kann, wünscht Stelle. Näh. Hellmundstraße 48, 3 Stiegen rechts. 9851

**Ein junges Mädchen** aus guter Familie sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Mauer-gasse 14, II. 9808

**Ein Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf 15. September Stelle, am liebsten bei älteren Leuten. Näh. Bleichstraße 20, Hinterh. Parterre rechts. 9818

**Ein besseres Zimmermädchen** aus guter Familie (Württembergerin), mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 25 im Laden. 9760

**Ein Mädchen** von auswärt, welches im Nähen, Bügeln und in der Hausarb. erf. ist, f. Stelle. R. Hellmundstr. 27. 9753

**Ein Fräulein** gefekten Alters, viel gereist, erfahren in der Krankenpflege und mit der Leitung eines Haushaltes vertraut, sucht baldigst Stellung. Näheres Adelhaidstraße 5, II. 9806

### Personen, die gesucht werden:

**Ein Lehrmädchen** von hier oder auswärts gesucht Taunusstraße 26 im Kurzwaaren-Geschäft. 9820

**Ein Bügelmädchen** auf gleich gesucht Platterstraße 50. 9797

**Ein Mädchen** kann das Bügeln erf. Wellrichstr. 38, Hth. 9788

**Eine Waschfrau** gesucht Heinenstraße 5. 9823

**Adlerstraße 49** wird ein Waschmädchen gesucht. 9791

**Ein Waschmädchen** gesucht bei

**W. Schiebeler**, Wellrichthal auf der Bleiche. 9807

**Monatmädchen** gesucht Mainzerstraße 16, Parterre. 9761

**Ein einfaches Mädchen** zum Austragen für ein Geschäft gesucht Hellmundstraße 47, 1 Stiege rechts. 9855

**Eine reinliche, zuverlässige Monatfrau** wird gesucht Kirchgraben 5, 3. Stock links. 9762

**Eine Bonne (Französin)** zu einem 7jährigen Knaben gesucht durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 9850

**Gesucht:** Mehrere **Kammerjungfern**, 1 perfecte Hotelköchin per 1. October, 3 feinebürgerliche Köchinnen, 1 feineres Kindermädchen, Mädchen, welche kochen können als solche allein, Hotelküchenmädchen d. **Linder's B.**, Faulbrunnenstr. 10. 9835

**Gesucht** 1 Restaurationsköchin, 5 einfache Mädchen und 1 Kellnerin d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 9838

**Ein reinliches, in Haus- und Küchenarbeit** erfahrenes Mädchen zum 15. September gesucht Spiegelgasse 5, I. 9740

**Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht von Moritz Mollier, Taunusstraße 39. 9781

**Einige Hotel-Küchenmädchen** sucht

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 9850

**Ein einfaches Mädchen** mit sehr guten Zeugnissen für einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Taunusstraße 45, I, Morgens von 8—10 Uhr. 9844

**Mehrere gewandte Hotel-Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 9850

**Für jede Arbeit** wird ein tüchtiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, I. 9857

**Ein reinliches, kräftiges Mädchen** gesucht Feldstraße 9/11, Bäckerladen. 9843

**Ein Mädchen** sofort gesucht Philippsbergstraße 8, III. 9840

**Gesucht** auf gleich oder später ein 15—16jähr. Mädchen für einen leichten Dienst (nur des Vormittags) bei 9 Mark Lohn und Mittagessen Adolphstraße 7, II. 9836

**Gesucht** mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für allein, sowie Haus- und Küchenmädchen durch

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 9850

**Ein starkes, williges Mädchen** wird in Dienst gesucht. Näh. Webergasse 13 im Laden. 9810

**Ein zuverlässiges Mädchen** findet gute Stelle zum 15. d. M. Adelhaidstraße 32, 2 Treppen. 9804

**Ein ordentliches Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann, in einen kleinen Haushalt gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 9792

**Ein Mädchen** vom Lande wird in eine kleine Haushaltung gesucht Kirchgasse 18, 1 St. 9796

**Ein starkes Mädchen** gesucht. Näh. Friedrichstraße 29. 9798

**Gesucht** ein Mädchen zu einer Dame Schachtstraße 5, I. 9826

**Ein braves Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, auf gleich gesucht Leberstraße 25, 2 Stiegen. 9832

**Gesucht** ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 9811

## Gesucht

**ein braves, gutempfohlenes Mädchen** zu einer alleinstehenden Dame u. kann sofort eintreten Adelhaidstraße 13, 1 Tr. 9755

**Ein jung. reinf. Kindermädchen** gef. Dogheimerstr. 14. 9752

**Ein Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 42, 1. Stock. 9769

**Gesucht sofort** ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen. R. Exped. 9756

**Eine einzelne Dame** sucht für Ende September nach auswärts ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet (Lohn monatlich 15 Mk.) Anmeldungen im „Hotel Victoria“, No. 8 zwischen 10 und 4 Uhr. 9777

**Tüchtiger Möbelschreiner** sofort gesucht.

**Wilh. Zollinger**, Moritzstraße 48. 9764

**Tüncher** sucht **Wilh. Cramer.** 9801

**Tünchergesellen**, gute Arbeiter, werden gesucht Philippsbergstraße 8. 9822

**Ein Portier** gesucht im „Central-Hotel“. 9778

**Ein Papsturche** gesucht im „Central-Hotel“. 9779

**Bleichstraße 15a** wird ein braver **Junge** in die Lehre gef. 9754

**Ein kräftiger Junge** vom Lande in eine **Kellerei** gesucht. Näh. Exped. 9824

**Hotelhausburschen** f. **Linder's B.**, Faulbrstr. 10. 9834

(Fortsetzung in der Beilage.)



# Schweizerische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Actien-Capital:  
5,000,000 Franken.

in  
**W i n t e r t h u r.**

Eingezahltes Capital:  
1,000,000 Franken.

Die Gesellschaft schließt gegen feste Prämien ab:

- 1) **Einzelversicherungen gegen körperliche Unfälle aller Art in und außer dem Berufe, auf Reisen, zu Wasser und zu Land, innerhalb der Grenzen Europa's;**
- 2) **Einzelversicherungen gegen das Ableben in Folge einer acuten Infections-Krankheit, und zwar nach Wahl des Versicherungsnehmers: mit oder ohne Prämien-Rückgewähr;**
- 3) **Arbeiter-Collectiv-Versicherungen gegen alle körperlichen Unfälle im Berufe, von welchen das versicherte Personal einer Betriebsunternehmung (Fabrik, Werkstätte etc.) innerhalb der Arbeitszeit bei dem Geschäftsbetrieb betroffen werden kann;**
- 4) **Versicherungen der Betriebsunternehmer gegen die ihnen durch die §§. 5 Absatz 9 und 96 des Reichs-Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884 auferlegten persönlichen Leistungen.**

Prospecte und Antragsformulare werden verabreicht und Versicherungen vermittelt von der Haupt-Agentur

**A. Mann,**

Wiesbaden, Platterstraße 4.

9827

Donnerstag den 16. September unwiderruflich letzte Vorstellung. Schluß der Saison.

## Circus Corty-Althoff,

135 Personen!

Wiesbaden, Rheinstraße.

125 Pferde!

Der einzige Circus, welcher einen so großen Pferdebestand besitzt!

**Heute Samstag den 11. September Abends 8 Uhr:** Auf allgemeines Verlangen: **Grosse Gala-Damen-Vorstellung.** In dieser Vorstellung wird der Stallmeisterdienst durch 20 Damen in Gala-Costümen versehen. Außerdem nehmen 16 Herren in den elegantesten Gala-Uniformen am Eingange der Manege Aufstellung. Zu dieser Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, auf das von ihm gelöste Billet ein Kind auf allen Plätzen frei mitzuführen. Zum Erstenmale: **Jeu de barre**, oder: Der Schleifenraub, mit den Pferden **Goutt'dor, Jerasmin und Mirza** geritten von den Damen **Alexandrine Althoff, Amanda und Götze.** Zum Erstenmale: **Quadrille** mit 16 Pferden, geritten von 8 Damen und 8 Herren in Gala-Rococco-Costümen. Zum Erstenmale: **Der verliebte Koch**, große komische Ballet-Pantomime in einem Aufzuge, nach einem älteren französischen Ballet-Sujet vollständig frei bearbeitet und mit einigen originellen Arrangements und drastischen Scenen versehen, ausgeführt vom gesammten Personale, arrangirt von Director **Althoff.** Sämmtliche Costüme, Requisiten, Küche, Feuerprobe, Feuerwehr-Uniformen etc. sind neu auf das Originellste angefertigt. — **Morgen Sonntag den 12. September: 2 grosse Extra-Vorstellungen.** Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder und Erwachsene. Zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr. Alles Uebrige durch Betitel und Programme.

377

Hochachtungsvoll **Corty-Althoff, Directoren.**

## Kinder-Bewahr-Anstalt.

Aus den Sammelb. in der Restauration zum „Pfälzer Hof“ 1 Mt. 12 Pfg.; aus den im Casino 2 Mt. 11 Pfg.; aus den im „Hotel zum Einhorn“ 3 Mt.; aus den in der Restauration des Herrn **Baum** 1 Mt. 32 Pfg.; aus den im „Restaurant Engel“ 5 Mt. 46 Pfg.; aus den im „Hotel Trinthammer“ 79 Pfg.; aus den im „Restaurant Roths“ 7 Mt. 16 Pfg.; aus der in der Restauration „Zur Zauberflöte“ 1 Mt. 16 Pfg., sowie ferner aus sämmtl. Sammelb. eine Parthie Cigarren-Abschnitte erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke  
**Der Vorstand.**

Strickwolle in neuer frischer Waare,  
Strickwolle in besten englischen Fabrikaten,  
Strickwolle in couranten und modernsten Farben,  
Strickwolle, Professor Dr. Jaeger's Normalwolle,  
Strickwolle zu unerhöhten billigsten Preisen empfiehlt

9585

W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

**Drei Tafeltücher**, neuer, feinsten Damast, mit Serbierten billig zu verkaufen. Näh. Wellstrichstraße 15, 9849

## Kunst-Ausstellung!

### Androiden

(künstliche Menschen),

welche athmen, gehen, zeichnen, Concertsätze auf dem Klavier spielen und Alles nach Wunsch der Anwesenden schreiben. In Frankfurt a. M. in 2 Monaten von circa 50,000 Personen besucht.

Nur für kurze Zeit hier  
in den eigens hierzu eingerichteten Parterre-Localitäten  
**14 Wilhelmstraße 14, Parterre.**  
Vorstellungen: Vormittags 10-12, Nachmittags 4-9 Uhr.  
Entrée 1 Mt., Kinder und Schüler 50 Pf. 9114

## Gebrauchte Möbel,

1 nutzbb. Bett mit  
Matratze, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha und 2 Sessel, 1 Sopha,  
2 Sessel und 4 Stühle, 2 Waschkommoden, 2 Spiegel, 2 Nachtschränken zu verkaufen **Päuerstraße 4.** 9847



# Frankfurter Zeitung

und Handelsblatt.

Täglich drei Blätter.

Größtes und verbreitetstes Blatt  
Mittel- und Süddeutschlands.

Abonnements auf das am 1. October beginnende  
IV. Quartal 1886 zum Preise von

Mk. 8.25 (excl. Bestellgeld)

werden bei unterzeichneter Agentur entgegengenommen.  
Neue Abonnenten erhalten die Zeitung bis  
Ende d. Mts. gratis, ebenso werden denselben der  
„Deutsche Börsenkalender pro 1886“, sowie  
die bereits erschienenen Bogen des laufenden Romanes  
„Onkelchen's Traum“ gratis nachgeliefert.

Inserate 35 Pf. die Colonelleile.

Wiesbaden, im September 1886.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung:

**Jacob Meyer jun.,**

Kirchhofsgasse 2.

9784

## „Patent-Sopha-Stuhl“,

als Sessel,  
Chaise-longue,  
Divan oder  
Bett zu ge-  
brauchen.



Für  
Kranke  
besonders  
empfeh-  
lenswerth.

Sehr leicht verstellbar.

Vorräthig bei

3475

**Emil Straus,**

Bett-Ausstattungs-Geschäft, gr. Burgstr. 6.



## Gasthaus zur „Neuen Post“,

11 Bahnhofstraße 11.



Heute Abend: **Wegelsuppe.**  
Morgens: **Quellfleisch, Schweinepfarrer, Brat-**  
**wurst und Sauerkraut.**

9846

Kirchgasse 20. **Gratweil'sche Bierhalle,** Kirchgasse 20.

Heute Abend **Leberflöß und Sauerkraut.**

9831

## Gutenberg.

**Süßer Aepfelwein** frisch von der Kelter.

9825

**40 Pf.**

per Pfund

**Meraner Cur-Goldtrauben,** sowie  
großbeerrige **Tyroler blaue Trauben.**  
Versandt in Originalkörben unter sorg-  
fältiger Verpackung.

Sonntags Verkauf im Hause **Markstraße 22.**

Hochachtungsvoll **Scheurer, Markt.**

Täglich süßer Aepfelwein per  $\frac{1}{2}$  Liter 12 Pf. bei  
Fr. May, Wirth, Steingasse 11.

9845

## General Mite & Frau.

(Das Däumlings-Gehepaar.)

Victoria-Saal, im Victoria-Hotel, Wiesbaden.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen nachkommend, werden  
General Mite und Frau ihre Vorstellungen bis

Mittwoch den 15. September verlängern.

Für die denselben bisher von den Bewohnern und Gurgästen  
Wiesbadens erwiesene Aufmerksamkeit dankend, werden  
dieselben sich bemühen, ihre **Schluss-Vorstellungen** so  
interessant wie möglich zu gestalten.

9282

**Sonntag:**

**2 grosse Vorstellungen.**

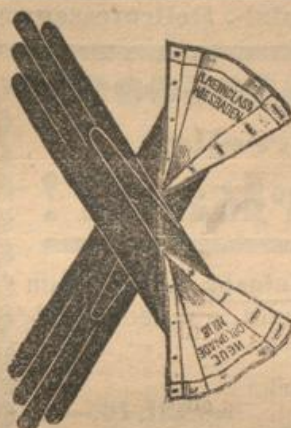
Nachm. von 3 bis gegen 5 Uhr, Abends von 7 bis gegen 9 Uhr.

Entrée 1 Mk., Kinder die Hälfte.

E. F. Flynn, Director.

Donnerstag den 16. September:

Vorstellung im „Saalbau“ zu Frankfurt a. M.



Nur am  
**Samstag**

verkaufe die bei der Fabri-  
kation ausfortirten und fehler-  
haften Handschuhe,  
2-knöpfige für Damen  
à Mk. 1.35,  
1-knöpfige für Herren  
à Mk. 1.50.

**R. Reinglass,**

Mitte der neuen Colonnade.

Eine Parthie dänische  
Handschuhe (4-knöpfig)  
à Mk. 1.50. 36

Unter der Firma **Josef Halla** habe ich  
Kirchgasse No. 23, 1. Stock, ein

## Spitzen-, Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft

eröffnet und kann in Folge der Selbstfabrikation  
von geklöppelten und genähten Spitzen, sowie  
durch Baareinkäufe, andererseits durch Ersparniß  
der großen Ladenmiete zu außergewöhnlich  
billigen Preisen meine Waaren abgeben.

In keinem Ausverkauf finden sich solche billige  
Preise wie bei mir, dazu führe ich nur vorzügliche  
Qualitäten sämtlicher Waaren, die selbst von jedem  
Fachmann als billig anerkannt werden müssen.

Besonders empfehle ich **Madapolams** zu 35, 40,  
50, 60 und 70 Pfg. per Meter; Damen- und  
Herrenwäsche auf Lager, Anfertigung nach Maß.  
Damenhemden per Stück 1 Mk. 70 Pfg.  
Großes Lager in **Bielefelder** und **Hausmacher**  
Leinen, Betttücher ohne Naht, Tischtücher,  
Servietten, Handtücher, Kaffee- und Theegebede.

Großes Lager in **Zwirnsptzen** (Selbstfabrikat),  
Seidenspitzen, Schafwollspitzen, Stidereien, Taschen-  
tücher, Vorhänge u. Ausverkauf sämtlicher Corsetten,  
Küchen, Schürzen, Cravatten u.

9814

Kirchgasse No. 23, 1. Stock.

Wegen Umzug ein gewöhnliches Sopha mit  
braunem Damast, ein schönes Verticow u. s. w.  
zu verkaufen **Karlstraße 44, 2. Stock links.**

9787



# Liebig's

Company's

## Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur acceßt wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

112

## Grosser reeller !Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meiner hiesigen Filiale verkaufe sämtliche Artikel zu nachstehend auf fallend billigen Preisen:

|                                                                                                      |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Herren-Sack-Anzüge in allen Größen                                                                   | von Mk. 16.— an, |
| Herren-Sack-Anzüge in Cheviot                                                                        | " " 22.— "       |
| do. in Rammingarn                                                                                    | " " 26.— "       |
| Herren-Jaquet-Anzüge in Rammingarn                                                                   | " " 27.— "       |
| Herren-Gehrock-Anzüge in Rammingarn                                                                  | " " 37.— "       |
| Herren-Paletots für Sommer und Herbst                                                                | " " 18.— "       |
| Herren-Paletots für Winter in allen Farben und Qualitäten                                            | " " 15.— "       |
| Herren-Sack, einzeln                                                                                 | " " 9.— "        |
| Herren-Hosen, einzeln in Wolle                                                                       | " " 5.— "        |
| Herren-Hosen und Westen in Wolle                                                                     | 8.50 "           |
| Anaben- u. Jünglings-Anzüge von den einfachsten Genres bis zu den feinsten Nouveautés in jeder Größe | von Mk. 4.— an.  |

Der Verkauf findet nur bis  
29. September d. J. statt.

**Ignaz Schindler,**  
Langgasse 31,

5521

vis-à-vis dem „Adler“.

## Gardinen-Wascherei.

Meine Gardinen-Wascherei bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich im Laufe des Sommers wieder verschiedene Verbesserungen in Einrichtung und Färbung eingeführt habe.

**C. Reuter,** Louiseplatz 7. 7618

Wörthstraße 12 eine Kelter zu verkaufen. Näh. Part. 3547

Hofer's medicinischer „roth-goldener“

## Malaga-Wein,

chemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Magenleidende und Reconvalescenten, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke. 227

## Zur gef. Beachtung.

Neben meinen verschiedenen Sorten Biere habe ich noch zwei Sorten englisches Bier, Pale Ale und Stout aus der weltberühmten Brauerei von Bass & Comp. in London, angelegt, welches ich den geehrten Herrschaften und Consumenten bestens empfehle. 4347

**Franz Hunger,** Bier-Export-Geschäft,  
Serrnmühlgasse 4. große Burgstraße 8.

Mainzerstraße 40 werden folg. Möbel sof. billig abgegeben, als: Kuchbaum. Betten mit Koffhaarmatratzen, Kommode, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Sopha's, Schlafdivan, Chaise-longue, ovale Tische, Stühle, feine Gemälde, Spiegel mit Trumeau, Kuchb. und tann. Kleiderschränke, 1 f., schwarze Salonconsole, Secretär, Eisschrank, Küchensch. nebst Geschirr, Etagere, Mädchenbett, Vorhänge, sow. 1 w. Pinscherhund u. 7781

Mitteleiser der „Kölnischen Zeitung“ gesucht Nicolastraße 13, 2 Stiegen hoch. 9309

Neue Küchenschränke, Kleiderschränke, Bettstellen billig zu verkaufen Nerostraße 16. 4553

Neue Deckbetten von 15 Mk., Kissen 5 Mk., Eegrasmatratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Sprungfederrahmen, Koffhaarmatratzen, Sopha's von 38 Mk. an, vollständige Betten, Kleider- und Küchenschränke u. f. w. Kirchgasse 22, Etb. 8253

Krankswagen, gut erhalten, billig abzugeben Taunusstraße 57, 1. Stock links. 9543

Eine Vogelflinte (Hinterlader) und verschied. Schreiner-Werkzeug billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9492

## Marktberichte.

Mainz, 10. September. (Fruchtmart.) Trotz des von allen Seiten sehr starken Angebots war die Tendenz unseres heutigen Wochenmarktes dennoch geschäftlos, da sich unsere Mühlen, die meist für Wochen ohne Bedarf sind, außerordentlich reserviert verhielten. Die Preise erlitten deshalb eine kleine Verschiebung zu Gunsten der Käufer. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk., 100 Kilo Korn 13 Mk. 25 Pf. bis 13 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Gerste 12 Mk. bis 15 Mk., Saronka-Weizen 19 Mk. bis 19 Mk. 50 Pf., amerikanischer Weizen 19 Mk. bis 19 Mk. 50 Pf., russisches Korn 13 Mk. 25 Pf. bis 13 Mk. 75 Pf., Thüringer Chevalier-Gerste 15 Mk. bis 16 Mk.



## Tages-Kalender.

Samstag den 11. September.

Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.  
 Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.  
 Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung.  
 Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.  
 Männer-Quartett „Sisaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Samstag, 11. September. 168. Vorstellung.

## Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

## Personen:

|                        |               |               |
|------------------------|---------------|---------------|
| Heinrich, Gutsbesitzer | Universitäts- | Herr Beck.    |
| Robert, Advocat        | Freunde       | Herr Reubke.  |
| Klara,                 | Schwester     | Frl. v. Kolb. |
| Mathilde,              |               | Frl. Buge.    |

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

## Tanz der Bäuerinnen aus dem blauen Ländchen.

Arrangirt von A. Balbo und ausgeführt von dem Corps de ballet.

## Ein Berliner in Wien,

oder: Ein Juristentag.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik von A. Conrath.

## Personen:

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| Criminallrath Sybel               | Herr Bethge.     |
| Friederike, seine Tochter         | Frl. Lipst.      |
| Krausmeyer, Kreisrichter          | Herr Grobdecker. |
| Weiß, Festordner und Bädermeister | Herr Rudolph.    |
| Paul, Diener bei Sybel            | Herr Holland.    |
| Emmeline, Köchin bei Sybel        | Frl. Trabsch.    |

Ort der Handlung: Wien, während des deutschen Juristentages.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 12. September: Felt.

## Lokales und Provinzielles.

(18. Deutscher Juristentag.) Am Donnerstag begannen nach Schluß der Plenarsitzung die Beratungen der drei Abtheilungen für Privatrecht, Handelsrecht und Strafrecht. In der letzteren wurde die Frage erörtert, ob die Zuziehung von Laien in Strafsachen sich in der Praxis bewährt habe, und beantwortete der Vortragende, Oberamtsrichter Süßle (Heidelberg) die Frage in bejahendem Sinne, da durch diese Einrichtung das Rechtsbewußtsein im Volke gefördert werde und die Mitwirkung von Laien mit praktischen Sinne nur förderlich sein könne, sobald sogar die Erweiterung der Schöffengerichte und öftere Sitzungen für dieselben zu wünschen seien. In Fällen aber, wo der Angeklagte ein volles Geständnis ablegt, soll die Zuziehung von Schöffen als überflüssig erachtet werden. An der diesen Ausführungen folgenden regen Debatte theilnahmen sich besonders die Herren Reichsanwalt Stenglein (Leipzig), Landrichter Dr. Kronecker (Berlin), Rechtsanwalt Mündel (Berlin), Professor Dr. Kubo (Berlin), Reichsgerichtsrath Wieland (Leipzig). Die Ansichten gingen aber derart auseinander, daß die Fortsetzung der Discussion vertagt wurde. Auch in den übrigen Abtheilungs-Sitzungen entfaltete sich eine lebhafteste Thätigkeit. Der geistigen Arbeit folgte Nachmittags eine Erholungspause: ein vom schönsten Wetter begünstigtes Gartenfest in den Cur-Etablissements. In demselben hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden. Außer den funkenprühenden Cascaden und Fontänen, den Kaiserfaketen, Brillanten-Wasserfällen u. dgl. war es ein auch in seinem Hintergrunde beleuchtetes großes Gemälde der Justitia, die in der Linken die Waage der Gerechtigkeit trug, während die erhobene Rechte das Schwert zum Himmel erhob und vor welcher das corpus juris aufgeschlagen war, das als sinniges Arrangement besonders lebhaft applaudirt wurde. Die Veranstaltung endete mit einem Ball in den Curhäusern, welche die Menge der Tanz- und Schaulustigen kaum zu fassen im Stande waren.

(Die Messerei des Herrn Heinrich Cron) wurde am Donnerstag Nachmittag durch den Vorstand des „Local-Gewerbevereins“ und die Lehrer der Gewerbeschule besucht, welche das mit den besten Maschinen aller Anforderungen der Zeit entsprechend ausgestattete Geschäft kennen zu lernen und im Betrieb zu sehen wünschten. Meister Cron und sein Sohn übernahmen die Führung, erklärten die Einrichtungen und ließen die durch Dampfkraft getriebenen Apparate und Maschinen in Bewegung setzen, unter denen die Gismaschine nach Prof. Linde, welcher

neben der Erzeugung ihres künstlichen Productes auch die Aufgabe zufällt, die ausgebehten Kühlräume mit kalter Luft zu versehen, am meisten imponirte. Die Besucher verließen die durch praktische Eintheilung und größte Sauberkeit ausgezeichneten Geschäftsräume des Herrn Cron mit der Ueberzeugung, daß eine Anlage in gleicher Ausdehnung nicht häufig zu finden sein dürfte. Herr Gaab sprach dem Besitzer den herzlichsten Dank aus für das bewiesene Entgegenkommen.

(Personalien.) Dem Königl. Oberförster Staupeband zu Gerichbach ist an Stelle des Oberförsters Brauns vom 1. October c. ab die Oberförsterstelle Weiburg übertragen. — Der Oberförster Lade zu Straßbergbach ist auf die Oberförsterstelle zu Selters versetzt worden. — Der Forst-Assessor Giehler ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle Ebersbach mit dem Amtssitz zu Straßbergbach übertragen worden.

(Lehrerstelle.) Die Lehrerstelle zu Niederhöchstadt (Oberrhein-Kreis) mit einem decretlichen Gehalte von 1200 Mk. soll bis zum 1. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. October l. J. zu bewirken.

(Die Ausweisung.) Welche Herr Hof-Capellmeister Carl Reih am 18. März im hiesigen Theater Abends zu Beginn der Vorstellung über sich ergehen lassen mußte, fand kürzlich noch ein kleines Nachspiel vor dem Kriegsgericht zu Mainz. Unter den Herren, die auf diese Weise ihren Unwillen dem Musik-Dirigenten zur Kenntniß brachten, war bekanntlich auch ein Offizier, Hauptmann L. Als in der Schöffengerichts-Sitzung vom 15. Mai c. sich die Verhandlung hier abspielte, wurde durch Zeugen constatirt, daß auch Herr Hauptmann L. gepfeifen hatte. Es fand daher dessen Verweisung vor das Kriegsgericht in Mainz statt, nachdem der ganzen Verhandlung ein höherer Intendantur-Beamtet beigewohnt hatte. In der jüngsten, an diesem Kriegsgerichte stattgehabten Verhandlung gegen Herrn L. wurde dieser zu einer Gefängnißstrafe von 1 Tag und einer Geldbuße von 3 Mk. verurtheilt.

(General Mite und Gemahlin), das Däumlings-Ghepaar, welches im Saale des „Hotel Victoria“ sich alltäglich produziert, haben durch Schantierung ihrer winzigen Persönlichkeiten die Schenswürdigkeiten unserer Stadt um eine solche von hohem Interesse vermehrt. Die „kleinsten Menschen der Welt“, als welche sie in der That unbestritten hinstehen, anerkannt werden müssen, üben denn auch eine mächtige Zugkraft und sehen in ihren täglich zwei Vorstellungen stets ein zahlreiches Publikum vor sich, welches sie durch die Ausführung eines reichhaltigen, originellen Programms auf das Beste zu unterhalten verstehen. Außerdem machen die zierlichen Gestalten durch einen wohlproportionirten Körperbau und die fast kindlichen Gesichtszüge einen durchaus anziehenden Eindruck auf den Beschauer, was bekanntlich nicht immer bei Zwergen der Fall ist. Ein Besuch des Herrn Generals und seiner liebenswürdigen Frau Gemahlin kann sonach nur empfohlen werden.

(Im Circus Corty-Althoff) findet am Dienstag den 14. d. M. das Benefiz für die Geschwister Althoff, welche seit Jahren durch ihre künstlerischen Leistungen sowohl als beschreibendes Auftreten sich in der Gunst des hiesigen Publikums eine feste Position zu schaffen verstanden, statt. In dieser Vorstellung kommen 65 Pferde der ehesten Rassen des Circus-Marstalls zur Verwendung, welche theils in der hohen Schule geritten, theils in Freiheit vorgeführt und zu Manövern, Quadrillen u. verwendet werden. Wir zweifeln nicht, daß die Vorstellung durch zahlreichen Besuch den Benefizianten den erneuten Beweis von der lebhaftesten Sympathie liefert, deren sie sich in weiten Kreisen unserer Stadt in hohem Grade erfreuen.

(Aufgehoben) ist der Droschken-Halteplatz an der Alleeseite der Schwalbacherstraße zwischen der Wellstrasse und dem Fraubrunnenplatz.

(Besitzwechsel.) Herr Architect und Eisenbahnbauführer Adolf Lang hat 8 Ar 10 Quadratmeter Bauplatz am „Grubweg“ für 10,000 Mark an Frau Dr. med. Hermann Lührmann & Co. verkauft.

(Aus Viebrich), 9. Sept., wird gemeldet: Vorige Woche fanden Kinder auf dem Nachhauseweg von Gastel in der Nähe der Schiffswerft einen Bündel Kleider mit einem Zettel ohne Unterschrift, worauf geschrieben stand, der Besitzer der Kleider habe sich aus Lebensüberdruß ertränkt u. s. w.

(Aus Hachenburg), 7. Sept., wird berichtet: Zu der Generalversammlung nassauischer Land- und Forstwirthe trafen am Sonntag Nachmittag der Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau, Staatsminister a. D. Herr Graf zu Eulenburg von Kassel, Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb und Herr Landes-Director Sartorius von Wiesbaden in der festlich geschmückten Stadt Hachenburg ein. Am Montag und Dienstag wurde die festgesetzte Tagesordnung programmäßig erledigt. An der Debatte über die Frage, ob die Eintheilung des seit 10 landwirthschaftlichen Bezirken bestehenden Regierungsbezirks Wiesbaden ferner fortbestehen soll oder ob eine neue Eintheilung nach den seit dem 1. April neu eingeführten politischen Verwaltungsbezirken in's Leben zu rufen sei, theilnahmte sich auch der Herr Ober-Präsident. Da das zur Vertheilung dieser Frage nöthige Material noch nicht gesammelt war, konnte etwas Definitives nicht beschlossen werden. Nach dem Fest-Dinner hielt der Director der Königl. pomologischen Anstalt in Seisenheim, Herr Göthe, einen Vortrag über die Obstverwertung, der besonders für die Bewohner Hachenburgs und der Umgegend von Interesse war, da dieselben prächtig angelegte Gärten besitzen und der Obstbaumzucht ganz besondere Pflege widmen. Der neu eingeführte Saatmarkt im Vereinsgebiet war reichhaltig mit den verschiedensten Sorten landwirthschaftlicher Samereien besetzt.

(Aus Frankfurt), 9. Sept., wird geschrieben: Heute wurde dahier von der Badener Polizei ein Chemiker aus Hannover eingeliefert. Dr. S. ist 32 Jahre alt, verheirathet und Vater von zwei Kindern. Er wird beschuldigt, Betrügerien verübt zu haben, und ist von Zürich, wohin er sich geflüchtet hatte, auf Wunsch an die deutsche Behörde ausgeliefert worden. Man fand bei ihm 900 Franken in Banknoten und



65 Franken in Silber und Gold. Der Verhaftete hatte seit seiner Festnahme nichts genossen und war derart schwach, daß er in einer Droschke gefahren werden mußte.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kronprinz) ist von Nürnberg über Regensburg nach Barmen gereist und nahm bei dem Fürsten Fugger Absteigequartier. Am Donnerstag früh 7 Uhr ritt der Kronprinz das Manöverfeld ab, überall von Hochrufen empfangen. Im Laufe des Tages begab sich der Kronprinz nach Friedrichshafen und Konstanz und von dort über Appenweier nach Straßburg, woselbst er mit dem Kaiser gestern Nachmittag zusammentraf.

\* (Prinz Wilhelm) begab sich am Mittwoch Abend von Berlin zur Begräbnis des russischen Kaisers nach Breslau-Litowsk in Polen.

\* (Eine Spionengeschichte), deren Held ein deutscher Oberst gewesen, welcher aus dem Terrain der Festung Belfort sich unter verdächtigen Umständen gezeigt haben sollte und deshalb von französischen Soldaten festgenommen worden war, macht in französischen Blättern um deßwillen viel von sich reden, weil der Gouverneur von Belfort den „Spion“ nicht einem hochnotpeinlichen Gerichtsverfahren überantwortet, sondern ihn wieder freigelassen hatte, nachdem er eingesehen, daß der Verhaftete ein harmloser Tourist gewesen, der nur aus Versehen auf verbotenes Terrain geraten war. Der Betroffene ist der 1872 pensionirte ehemalige königlich sächsische Oberst Richard v. Meerheimb, welcher zuletzt das 4. königlich sächsische Infanterie-Regiment No. 103 in Posen befehligte. Nachträglich wird gemeldet, daß auch der französische Kriegsminister die Entlassung des deutschen Obersten mißbilligt, weil derselbe, auf dem für das Publikum verbotenen Festungsterrain betreten, den Gerichten zu überweisen gewesen wäre.

\* (Der deutsche Handwerker-Tag in Köln) verhandelte am zweiten Sitzungstage über die Legitimationspflicht der Arbeiter. Nach längerer Debatte gelangte folgender Antrag des Abgeordneten Viel zur Annahme: „Der Handwerker-Tag empfiehlt sämtlichen deutschen Innungen, so lange eine gesetzliche Regelung der Legitimationen nicht durchgeführt ist, gleichmäßige Legitimationskarten einzuführen, damit die Reiseunterstützung den Berechtigten zuzukommen, den Nichtberechtigten aber verweigert werde.“ Auf Antrag des Tischlermeisters Hoffmann (Düsseldorf) wurde noch beschlossen: „Der Handwerker-Tag beschließt, beim Reichstagskanzler und Reichstagspräsident vorzutreten, daß für alle Handwerksgehilfen und gewerblichen Arbeiter ohne Altersunterschied Legitimationen eingeführt werden.“ Eine längere Debatte veranlaßte die Stellung der Innungen zu den Fachvereinen der Gesellen. Sämtliche Redner bezeichneten die Fachvereine der Gesellen als „Bruststücken sozialdemokratischer Umtriebe“. Diese Vereine seien lediglich gegründet, um unter falscher Flagge sozialdemokratische Agitation zu treiben. Auf Antrag des Bäckermeisters v. d. Smitten (Cottbus) gelangte folgende Resolution zur Annahme: „Der Handwerker-Tag erklärt die Fachvereine und ihre Tendenz als entschieden schädigend für die Herbeiführung besserer Verhältnisse zwischen Meistern und Gesellen, er erachtet daher eine verschärfte Beaufsichtigung der Fachvereine durch die Sicherheitsorgane als dringend notwendig.“ — Den folgenden Gegenstand bildete die Stellung der selbstständigen Handwerker zu den Reichstagswahlen im Jahre 1887. Der Antrag: „Der Handwerker-Tag empfiehlt allen deutschen Handwerkern, bei den nächsten Reichstagswahlen nur solchen Candidaten ihre Stimme zu geben, von denen sie die Garantie haben, daß sie für die Forderungen der Handwerker, wie sie auf dem Handwerker-Tag in Frankfurt a. M. aufgestellt wurden, eintreten. In Wahlkreisen, wo es geeignet erscheint, Candidaten aus dem Gewerbebetriebe, sei es durch eigene Kraft oder mit Hilfe politischer Parteien aufzustellen, ist dies mit Energie durchzuführen.“ gelangte zur Annahme. Eine lange lebhafte Debatte veranlaßte hierauf das Submissionswesen und der Bau- und Handelsminister, der das allgemeine deutsche Handwerkerbundes wiederum München und als Abhaltungsort des nächstjährigen Handwerker-Tages Dortmund gewählt. — Alsdann wurde der allgemeine deutsche Handwerker-Tag mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser geschlossen.

\* (Fürst Alexander von Bulgarien) ist auf seiner Reise nach Darmstadt am Donnerstag Abend in Wien angekommen. Eine große Volksmenge, unter welcher die bulgarische und rumänische Jugend stark vertreten war, bereitete ihm einen begeisterten Empfang. Als der Fürst um 10 Uhr seine Reise nach Deutschland fortsetzte, trug man ihn auf den Schultern in den Wartesaal. Seine Ankunft in Darmstadt dürfte inzwischen erfolgt sein. Als Candidaten für den freigewordenen Thron Bulgariens werden Prinz Alexander von Oldenburg, ein deutscher, aber in Rußland erzogener und im russischen Militärverhältnis stehender Fürst, sowie Prinz Waldemar von Dänemark, ein Bruder der Kaiserin von Rußland, genannt. Ersterer ist 1844, Letzterer 1858 geboren. Ehe Fürst Alexander übrigens sein Land verließ, befahl er, daß das Infanterie-Regiment Strumsky und das Artillerie-Regiment aufgelöst und die Böglinge der Militärschule unter die verschiedenen Regimenter der Armee verteilt werden. Zugleich wurde die Vernichtung der Fahnen der oben bezeichneten Regimenter angeordnet. Es sind dies die hervorragendsten in der Verwundung verwickelten Theile der bulgarischen Armee.

### Vermischtes.

— (In der Mannheimer Mord-Affaire) ist es gelungen, die Personalien des Ermordeten festzustellen. Derselbe heißt Emil Han, ist Handels-Commis, israelitischer Confession und aus Oberbach gebürtig. Ueber den Mörder verlautet noch nichts.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

— (Der deutsche Forstmännertag) wählte Aachen als nächstjährigen Versammlungsort.

— (Von einem Mittel gegen die Tollwuth) berichtet die deutsche „St. Petersb. Ztg.“. Sie schreibt: Vor einigen Monaten wurde in dieser Zeitung eine Droschke erwähnt, welche auf die Thätigkeit des Dr. med. Malbfinewsk in Moskau hinwies, der in völlig glaubwürdiger Weise dargelegt hat, daß die Wurzel des ulmenblättrigen Spiertrauches (*Spiraea ulmaria* L.) ein vorzügliches Mittel gegen die Tollwuth ist, weil dieselbe eine hochgradige Schweigabschwächung bewirkt. Gleichzeitig wurde der Bunch ausgeproben, daß man in größerem Maßstabe mit diesem Heilmittel Versuche anstelle. Wie der „Pet. Rist“ nunmehr erfährt, ist in der Nähe von St. Petersburg ein kleines Mädchen, welches von einem tollen Hunde gebissen war, in dieser Weise behandelt worden. Man gab ihm nämlich dreimal täglich ein Glas vom Decoct der Wurzel (soll wohl heißen Wurzel) dieser Pflanze zu trinken und das Kind ist bisher vollständig gesund geblieben.

— (Die große Hitze der jüngsten Tage) soll — wie ein Fachgelehrter im „Berliner Abendpost“ berichtet — eine Folge der ungewöhnlichen Höhe der Sonnen-Protuberanzen (glühende Wasserstoffgasströme) sein. Von der Höhe dieser Protuberanzen hängt die Normalität oder Anormalität der Wärmeverhältnisse unserer Erde und der anderen Planeten ab. Wenn die Protuberanzen bloß 12,000 Kilometer hoch sind, was ungefähr dem Durchmesser der Erde entspricht, so werden sie durch die Anwesenheit gar nicht in Betracht genommen, und diese Höhe der Protuberanzen entspricht den normalen Wärmeverhältnissen der Erde. Es ist jedoch durchaus nicht selten, daß diese evolutionirenden Sonnenflammen eine Höhe von 100,000 Kilometern erreichen, und wenn sich die Flammenwolken der Sonne bis zu dieser Höhe gegen Winters Ende emporheben, dann wandern auf der Erde die Winterkälte in die Kleiderkammer, stellen sich aber Flammenberge im Sommer ein (wie diesmal in der zweiten Hälfte des August), nun dann haben wir jene unerträglichen Hitz, Dürre und andere Katastrophen, deren sich die gewissen ältesten Leute nicht erinnern. Die Protuberanzen sind am häufigsten und mächtigsten gegen Ende Juni und Mitte October, am seltensten und schwächsten Mitte und Ende Mai und in der ersten Hälfte des August. Während dieser letzten Perioden ist die Sonne nicht nur der Schauplatz von Eruptionen, sondern die die Sonne umgebende Flammenschicht selbst scheint von nirgendwo Nahrung und Zufluß zu bekommen; sie zehrt so lange an sich selbst, bis sie schließlich zu einer Höhe von 5–6000 Kilometer zusammenschrumpft. Wehe unserer Erde, wenn ein solcher Fall eintritt! Denn je tiefer das Flammenmeer im Mai fällt, desto ärger haufen die Götter Serbatus, Pantratus und Bonifacius und desto voller nehmen sie ihre Dämonen, um mit ihren eifigen Winden unsere Hoffnungen für ein ganzes Jahr zu vernichten, ohne befürchten zu müssen, daß irgend eine wohlthätige Sonnenprotuberanz ihnen ein Quos ego! entgegenkommt. Die Oberfläche der Sonne ist seit Mitte August wieder der Schauplatz fortwährender Evolutionen; die Protuberanzen streben mit außergewöhnlicher Kraft in die Höhe und erreichen nach den Berechnungen der Astronomen am 24. August ihren Höhepunkt: über 300,000 Kilometer. Diese Evolutionen verursachen die außerordentliche Schwüle der letzten verflochtenen Tage und diese macht uns Erdmenschlein das irdische Dasein so sauer.

— (Auch ein Grund zur Klage.) Eine New-Yorker Dame, Frau Harriott, hat den Herausgeber des „New-York Herald“ bei Gericht verklagt, weil derselbe vor Jahresfrist sie in einem Blatte eine „reiche und wohlthätige Dame“ genannt hat. In Folge dessen hat Frau Harriott seit dieser Zeit 6000 Briefe bekommen, 14,000 Personen haben persönlich vorgelassen und die Geldforderungen, welche man an sie gestellt, betragen in Summa 30 Millionen Dollars. In ihrer Angabe sagt Frau Harriott: „Nichts fehlt, als daß sich noch einige Räuber gefunden hätten, mich in der Nacht zu überfallen, um das Vermögen zu holen, welches mir der Herr Redacteur angedichtet hat.“

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einpaltige Petitzeile.

Ohne den Körper im Geringsten zu schädigen, haben sie den größten Erfolg. In der heißen Jahreszeit stellen sich durch Diätfehler sehr häufig Störungen in den Verdauungsorganen (Verstopfung mit Blutandrang, Herz klopfen, Kopfschmerzen etc.) ein und soll man in solchen Fällen durch rasche Anwendung eines guten Hausmittels, wie es bekanntlich die Apotheker H. Brandt's Schweizerpillen sind, anderen Leiden vorbeugen. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker H. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 M. in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug H. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück. (N.-No. 8900.)

Zum Ausfüllen hohler Zähne gibt es kein wirksameres und besseres Mittel als die Zahnplomben von dem L. L. Hofapotheker Dr. J. G. Popp in Wien, welche sich jede Person selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit dem Zahnschmelz und Zahnfleisch verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung schützt und den Schmerz stillt. Preis in Eini 2 M. Erfolg garantiert bei genauer Beobachtung d. Gebrauchsanweisung. Depots in Wiesbaden: Dr. Lade's Hofapothek, Schellberg's Amisapothek, H. J. Viehoever, Hoflieferant, W. Victor, H. Burgstraße 7; in Somburg: W. Stiefen, Apotheker; in Frankfurt a. M.: Feou. Bachfeld, Parfümeur. 263

San  
wird d  
der Ge  
haltend  
hiesiger  
dem B  
Bieten  
nur i  
Gebote  
Wies  
259

Zur  
Rheinl  
auf S  
11. 11  
Die  
werden,  
zu dem  
Rheinl  
einges  
Wies  
9717

Das  
Vorm  
von S  
von 9—  
Für  
einer  
gestatte  
Böhm  
übertritt  
Wies

J  
B  
B  
Geler  
mühle  
der W  
54 Bän  
9650

Verheir  
Ade

dauert  
Waar  
und B  
wollene  
schwarz  
und D  
Wanich  
binnenh  
samm  
Auch i  
vult, e  
verkauft

4fac  
5124



## 145

259 **Königliches Domänen-Rentamt.**

9717 **Königliche Eisenbahn-Bau-Inspection.**

|               |                                     |
|---------------|-------------------------------------|
| J. Widel      | für die Schule an der Bleichstraße. |
| Ph. Türck     | " " " " " Castellstraße.            |
| Ph. W. Hölper | " " " " " auf dem Schulberg         |

**Heinrich Werner.**

Samstag den 11. September, Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung eines im Distrikt „Schwalbenschwanz“ belegenen Domänen-  
Ackers, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. heut. Bl.)

4fach leinene Strögen à 40 Pf., per Dsd.

4fach leinene Strögen à 40 Pf., per Dsd.

5124 **C. Fischer**, Gebrauchsgüter-Bazar, Metzgergasse 14.

**Heute Samstag Abends**  
**9 Uhr im Vereinslokale „zum Mohren“.**  
**Der Vorstand.**

## 103

Hierzu sind alle Schuhmacher und alle Handwerker, welche sich dafür interessieren, eingeladen.

9742 der Schreiner- und Tapezirer-Innungen.

**O. Nicolai**, grosse Burgstrasse 3, Ecke Wilhelmstrasse, neben dem Hotel zu den „Vier Jahreszeiten“. 8986

**Dom zum Fels Meer**

umfassend, musterhafte Gediegenheit und äusserst amfän-  
durch Mitarbeiter ersten Ranges verbürgt. — Illustrati-  
zahl und Wert ersten Ranges. Viele Kunftblätter, Wert-  
beilagen. Alles in Allem: Festes Blatt für jede Fam-  
1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage beites Injection  
Zeit besonders zu beachten: Ein grandioses Panoramas  
im 90. Lebensjahre Kaiser Wilhelms.

Größte,  
verbrei-  
tete  
deutsche  
Monats-  
schrift,  
alle  
Gebiete

umfassend, musterhafte Gediegenheit und äußerst anmutiger Inhalt durch Mitarbeiter ersten Ranges verbürgt. — Illustrationen nach Zahl und Wert ersten Ranges. Viele Kunstblätter. Wertvolle Extrabeilagen. Alles in Allem: **Bestes Blatt für jede Familie.** Nur 1 Mark jedes Heft. Gehen hoher Auflage bestes Anjertionsmittel. — **Best besonders zu beachten: Ein grandioses Panorama: „Berlin im 90. Lebensjahre Kaiser Wilhelms.“**

## 252

empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

Lang- Simon Meyer, Lang-  
gasse 17. gasse 17.

von **C. & L. Voigt.**

Neuberg 16, Villa Flach, Fußweg v. Dambachthal aus.  
Anfang des Winterhalbjahres am 14. September. 9026



**Vertilgungsmittel**  
gegen Motten, Küchenfliegen, Schwaben etc.  
**Wanzenod**  
von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung  
empfehlen  
**Louis Schild, Langgasse 3.** 9100

**Deifarben und Fußbodenlacke,**  
in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, rasch trocknend.  
7043 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Die 6303  
**Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung**  
(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)  
von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Abelhaidstraße,  
empfehlen sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Ein junges, gebildetes Mädchen von Frankfurt a. M.,  
vermögend, aus guter Familie, wünscht die Bekanntschaft  
eines Beamten oder Lehrers in sicherer und fester  
Stellung wegen späterer Verheirathung zu machen. Ernst-  
gemeinte Briefe sub **F. L. 37** franco erbeten an **Haasen-  
stein & Vogler, Frankfurt a. M.** (H. 64148) 352

**Pflege-Kinder** finden freundliche Aufnahme auf dem Lande  
bei anständiger Familie. Näh. Exped. 9680

Ein Kind besserer Herkunft wird in gewissenhafte Pflege  
oder zur gänzlichen Erziehung angenommen. Näh. Exp. 3976

## Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

**Eine geb., junge Italienerin,**  
welche auch französisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin  
oder Erzieherin. Gefällige Offerten unter **Z. G. 12** an die  
Exped. d. Bl. zu richten. 9703

**Verkäuferin.**  
Die langjährige erste Verkäuferin eines hiesigen  
feinen Lurus- und Bijouterie-Geschäftes sucht per **1. October**  
in anderer Branche Stellung. Gefällige Offerten unter  
**G. A. 300** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8057

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle für  
den 1. October. Näh. im „Paulinenstift“. 9654  
Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht  
Stelle als Hausmädchen. Näh. Dohheimerstraße 34, Part. 9713  
**Ein Mädchen, das feinbürgerlich kochen kann und**  
**mehrfach Zeugnisse besitzt, sucht per sofort Stelle.**  
Näh. **Schulberg 2, 2 Treppen.** 9718

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.  
in der Exped. d. Bl. 9657

Da ich 27 Jahre, bis zum Ableben meines seligen  
Herrn, Herrn Baron **v. Uechtritz**, als Kammerdiener  
thätig war, so suche ich, da ich Vater zweier Kinder bin,  
obwohl schon erwachsen, irgend eine anständige Stelle zur  
Pflege eines älteren Herrn oder als Diener. Der Ein-  
tritt kann Mitte October erfolgen. Ein sehr gutes  
Attest über Brauchbarkeit und Treue steht zur Seite.  
Gefällige Offerten an **Friedrich Hellmund,**  
**Steinweg 3 in Meiningen.** 9083

Ein mit sämtlichen Kellerarbeiten durchaus  
vertrauter, junger Mann, welcher 9 Jahre in  
einem der ersten hiesigen Geschäfte thätig war, sucht, gestützt  
auf beste Zeugnisse, passende Stellung. Eintritt auf Wunsch  
sofort. Näh. Schillerplatz 2. 9723

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt  
und placirt das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen als Verkäuferin gesucht Langgasse 5  
im Metzgerladen. 9420

**Geübte Kleidermacherinnen**  
sucht **S. Eichelsheim-Axt, Langgasse 39.** 9722

Ein anständiges Mädchen kann das **Weißzeugnähen**  
unentgeltlich erlernen. Näh. Helenenstraße 13, 2 St. 8872  
Anständige Mädchen können das **Kleidermachen und Zu-  
schneiden** gründlich erlernen Moritzstraße 21, 4 St. 6390  
Frankenstraße 14 tüchtige **Büglerin** gesucht. 9706

**Geübte Drückerinnen**  
gesucht bei **Georg Pfaff,**  
**Metallkapsel- und Staniolfabrik,**  
**Dohheimerstraße 48c.** 8887

Ein junges, starkes Mädchen zum Fleischaustragen  
gesucht Marktstraße 11. 9694

Gesucht Herrschafts- u. feinbürgerl. Köchinnen,  
Zimmermädchen, Mädchen für allein, welche bürger-  
lich kochen können, einfache Haus- und Küchenmädchen  
durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 9008

Eine perfecte Köchin wird gesucht Wilhelmstraße 5. 9724  
Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht Faulbrunnen-  
straße 9, Metzgerladen. 8599

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-  
arbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 23, Laden. 9260

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29, Laden. 9251

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen in  
ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 9422

Ein reinliches, braves Mädchen wird gesucht Faul-  
brunnenstraße 10 im Bäckerladen. 9433

Ein braves, williges Landmädchen wird ge-  
sucht Webergasse 38. 9545

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Haus-  
arbeit versteht, wird zum 20. September gesucht bei

**Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.** 9521  
gegen guten Lohn ein braves Mädchen  
für allein, das feinbürgerlich kochen kann.  
Näh. Exped. 9623

**Gesucht**  
Ein älteres Mädchen, welches kochen kann, die Haushaltung  
gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gegen  
guten Lohn gesucht Reugasse 24, Laden. 9638

Ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen kann, wird  
gesucht Reugasse 16. 9687

Gesucht vom 15. d. Mts. ab ein Dienstmädchen Dohheimer-  
straße 47, 1 Stiege hoch. 9758

Ein starkes Mädchen, das melken kann, wird auf 22. Sept.  
gesucht Rheinstraße 40, Hinterhaus. 9744

Ein braves Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 26. 9602

**Nach Biebrich** wird ein tüchtiges, in aller Haus-  
arbeit und im Kochen wohlverfah-  
renes Mädchen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen ver-  
sehene wollen sich melden in Wiesbaden, Moritzstraße 32, 3. St.  
rechts, Vormittags. 9629

**Schneidergehilfe** gesucht Kirchgasse 22. 9469  
Ein kräftiger **Hausbursche** wird gesucht.

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 9659  
Ein junger, kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt,  
wird als Hausknecht dauernd gesucht Näh. Exped. 9599

## Wohnungs-Anzeigen

**Langgasse, untere Webergasse**  
oder deren Nähe wird von einem Fräulein ein möbliertes  
**Logis**, bestehend aus 2 Zimmern, möglichst 1. Etage, per  
1. October zu mietzen gesucht. Offerten mit **Preisangabe**  
sub **L. F.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9143



Ein kleiner Keller in der Nähe der Webergasse zu mieten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 9542

## Weinfelder,

ca. 20 Stück haltend, gesucht. Offerten sub M. S. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 9322

### Angebote:

Adolphsallee 8 ist eine Wohnung von 5 event. 6 Zimmern auf October oder später zu vermieten. 9525

Adolphsallee 33 ist eine sehr geräumige Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und 2 großen Mansarden nebst Zubehör an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. 6671

**Villa** Alexandrasstraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 14325

Bahnhofstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine kinderlose Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Bel-Etage. 15227

Bleichstraße 10, Parterre, 2 schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zum 1. October zu vermieten. 9071

## Ecke der Dotzheimer- u. Wörthstrasse

sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Garten auf 1. October zu vermieten. 9369

Emserstraße 10 sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 7621

Emserstraße 22, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 5552

Geisbergstraße 28 hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 431

Karlstraße 14, 3 St., 1 möbliertes Zimmer zu verm. 8569

Kirchgasse 14, Hinterh. I., eine kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 6598

Kirchgasse 14 ein gutmöbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. 6599

Louisenstraße 20, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 8823

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

**Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et.** bei Frau Dr. Philipps, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

## Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer. 6947

**Nicolasstrasse 6** möblierte Etage, 5 Zimmer mit Küche, wegen Abreise preiswerth zu vermieten. 8308

**Rosenstrasse 5** ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör in der 2. Etage auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682

**Röderallee 20** ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf gleich zu vermieten.

**Saalgasse 36**, vis-à-vis dem „Rochbrunnen“ und Musikzelt, möblierte Bel-Etage mit Küche, auch einzelne Zimmer z. v. 912

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9145

## Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31,

elegant möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung.

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monastisch 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629

**Sogleich oder später** ist eine elegante Wohnung von 6-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden und Keller in der Nähe der Cur-Anlagen zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 9500

## Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige Hoch-Parterre-Wohnung. Gesündeste Lage, am Walde. Näheres Kapellenstraße 67. 5215

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253

## Möblierte Villa

in nächster Nähe des Curhauses im Ganzen oder etagenweise zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 10. 6160

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten. Adelhaiderstraße 16. 4

## In der Villa

**Schöne Aussicht 6** (Geisbergstraße 19) ist eine möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung auf Mitte September zu vermieten. Näh. bei Jurany & Hensel. 7910

Gut möblierte Zimmer zu verm. Geisbergstraße 24, Part. 7184

**Zwei Zimmer mit Schreibtisch** zum 15. September abzugeben. Näheres Expedition. 7141

**Zwei hübsch möblierte Zimmer** in der Kirchgasse, 1. St., an einen Herrn sofort zu vermieten. Offerten unter „Sofort“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 9197

**Möbl. Salon** und Cabinet nebst Balkon preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 9459

**Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** ev. auch 1 Zimmer zu vermieten. Friedrichstraße 14, 1. Etage. 6082

1-2 große, hübsch möblierte Zimmer, 1. Etage, an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 9532

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

**Schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermieten** Wellstrasse 44, 1 Etage links. 7121

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Dranienstraße 2, 2 Stiegen hoch. 7667

Ein möbliertes Zimmer mit directem Ausgang zu vermieten. Friedrichstraße 48, III. 8705

Ein möbliertes Parterre-Zimmer und eine große Mansarde auf 1. October zu vermieten. Dranienstraße 8 im Laden. 8798

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Webergasse 58, 1 Stiege. 9020

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Louisenstraße 27, Seitenbau, 2 St. hoch. 8146

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Stiftstraße 14, Part. 9621

M. möbl. Zimmer mit bürgerl. Kost zu verm. Saalgasse 22. 9304

**Möbl. Zimmer** billig z. verm. Adolphsstraße 16, 3 Tr. I. 4507

Zwei möbl. Mansardenstuben zu verm. Elisabethenstraße 5. 8857

**Vaden,** in welchem seit 25 Jahren ein Spezereihandlungsgeschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereihandlungsgeschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11. 929

Anst. Leute erh. Kost u. Logis. Dotzheimerstr. 20, Hth. 1 St. 9297

E. rl. Arb. f. Schlafstelle erhalten. Grabenstraße 26, 3. St. 9547

**Zu Biebrich a. Rh.** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, gegenüber der Landungsbrücke der Dampfschiffe, preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 20, 1 Treppe. Eben- daselbst sind große, trockene Lagerräume zu verm. 22705

## „Villa Monbijou“, Erathstrasse II,

dicht am Curhause. Anfang October herrschaftlich möblierte Etagen, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension. 9412

1 oder 2 Schüler erhalten gute und billige Pension und Pflege in gesunder Lage. Näh. Exped. 9458



# Weinstube. Restauration.

## Ed. Weyers,

### Wilhelmstrasse 5.

7796



## Medicinal-Tokayer.

Durch directe Verbindung mit dem Grossgrundbesitzer **Ern Stein** in Erdö-Benye bei Tokay, Eigenthümer von 10 Weinbergen (darunter Tekete und Veres vom Ministerpräsidenten Tisza), verkaufe ich zwei Qualitäten **süssen Medicinal-Tokayer** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen, mit Original-Verschluss und Schutzmarke versehen; ebenso empfehle ich auch **herben Szamarodner**, mit welchem man sich durch eine Mischung mit süßem Tokayer ein vorzügliches und stärkendes Getränke herstellen kann.

Die Analysen des Herrn Prof. Dr. **R. Fresenius** und andere mehr liegen bei mir zur Einsicht offen.

**Friedrich Marburg,**  
1 Neugasse 1.

Niederlagen befinden sich in Wiesbaden bei:

Herrn **Chr. Willh. Bender**, Helenenstrasse 30.  
 „ **Willh. Heinr. Birek**, Adelheidstrasse 41.  
 „ **A. Cratz**, Langgasse 29.  
 „ **Joh. Dillmann**, Schwalbacherstrasse 2.  
 „ **Conditor Gottlieb**, Schillerplatz 1.  
 „ **Bernh. Gerner**, Wörthstrasse 16.  
 „ **Val. Groll**, Schwalbacherstrasse 79.

In Bad Schwalbach bei den Herren **Aug. Besier** und **Aug. Presber**.

Herrn **P. Hendrich**, Dambachthal 1.  
 „ **W. Jung**, Adolphsallee 2.  
 „ **Jacob Kunz**, Helenenstrasse 2.  
 „ **Jacob Minor**, Schwalbacherstrasse 33.  
 „ **Philipp Reuscher**, Kirchgasse 51.  
 „ **Ernst Rudolph**, Weilstrasse 2.  
 „ **Aug. Thomae**, Steingasse 15.

In Nastätten bei Herrn Apotheker **Geissler**.  
 In Dotzheim bei Herrn **Heinrich Thomas**.

5111

### Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

### Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet; **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Renmarkt 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (La. 2720) 331

Von heute an

**frischgefelsterten Apfelwein.**  
**Restauration Dienstbach,**  
 Geisbergstrasse 3.

9466

### „Zur neuen Tentonia“,

Bleichstrasse 14, fortwährend süßer Apfelwein. 9510

**Ausgezeichneten Mittagstisch,**  
 Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige  
 Weine, Flaschenbiere etc. 6161

**Restauration und Delicatessen-Handlung von**  
**Henriette Hack**, Schwalbacherstrasse 9.

Täglich frische **Friedrichsdorfer Zwieback**, gute **Gelée's**,  
 alle Sorten **Cacao** und **Thee's**, **Weine** von 60 Pfg. an  
 per Flasche, echte **englische Bisquits** und **Bonbons**, Alles  
 frisch eingetroffen, bei

**L. Brückmann**, Faulbrunnenstrasse  
 No. 12.

8001

**Baron H. von Liebig's**  
**Malto-Leguminosen-Präparate**,  
 sowie alle Sorten **Tafel-Chocoladen** von  
**Starker & Pobuda**, Stuttgart,  
 empfiehlt  
**Georg Bücher**,  
 Wilhelmstrasse.  
 8919

**86er Russ. Kron-Sardinen** per Fass Mk. 2.20,  
**86er Rollmops** 2.30,  
**feinst marinirt**, in **grosser** und **voller** Packung.  
**Ph. Schlick**, Kirchgasse 49.  
 8695

**Siamesischer-Zwillings-Kit**  
 Verzeih liebe Mama, ich habe die kostbare Vase zerbrochen! Bernhize dich mein liebes Kind, da hilft schnell und sicher der **Siamesische Zwillings-Kit**. Einzig zuverlässiger Kitt für Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster. Derselbe ist wasserdicht und widersteht der stärksten Hitze. Zu haben à Doppel-Flacons 1 Mk. bei **W. Günther**, **Saunfabrik**, 2778 **Colonnade, Wiesbaden**.

### Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Ein einseitiges **Treibhaus**, etwa  $8\frac{1}{2}$  Meter lang, 5 Meter breit, 4 Meter hoch, in vorzüglichem Zustande, ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näh. Exped. 8579



Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 2003



# Ausverkauf



von

Spitzen, Bändern, Tüllen, Passementerien, Knöpfen, Agraffen, Fächern,  
Nouveautés, Phantasie-Artikeln,

Kurzwaaren, als: Seide, Garne, Schweissblätter, Stäbchen, Tournürenreifen etc. etc.,

**weit unter Fabrikpreisen.**

≡ Verkauf nur gegen Casse. ≡

Webergasse  
7.**Carl Goldstein,**Webergasse  
7.

9562

## Kinderkleidchen,

weiss und bunt, verkaufen wir bei Schluss der Saison zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen.**Geschwister Strauss,**

9299

kleine Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

## Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

zu und unter Einkaufspreisen.

Weisse und farbige baumwollene Beinlängen und Strümpfe, sowie sämtliche  
Commerartikel, als: Filetjacken, Herren- und Damenhosen, Unterjacken, Schürzen,  
Knöpfe, Rüschen, Kragen, Manschetten, Kinderhütchen, Cravatten, seidene und  
baumwollene Handschuhe, Spitzen, Trimmings, Medaillon-Bändchen, Häfelgarn,  
Stückgarne, Taschentücher, farbig und weiss, sowie sämtliche Stramin-Stickereien  
unter Einkaufspreisen.

Auf echt Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel geben wir 10% Rabatt.

**Geschwister Sahm, 45 Kirchgasse 45.**

9418

## J. & G. A d r i a n,

Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.

**Comptoir: Bahnhofstrasse 6.**

8157

**Lagerhaus und Möbelspeicher: Schlachthausstrasse 1.****Gratulations-  
karten.**Nur das Neueste. — Grosse Auswahl. — Billige Preise.  
8795 M. Offenstadt, 1 Neugasse 1.**Reise- & Handkoffer,** selbstgefertigt, empfiehlt  
Mauritiusplatz 6. Reparaturen werden billig besorgt. 8287Ein gutes **Tafelklavier** von Dörner (Stuttgart), schöner  
Ton, leichte Spielart, Raum mangels halber zu verkaufen  
Platterstrasse 12, I. Dasselbst ist ein größerer **Küchenschrank**  
mit Glasaufsatz sehr billig abzugeben. 9692**Für Arbeiter:** Hamburger Hosen und Sack-  
Burkin-Anzüge, einzelne Hosen und Sackröcke, Hemden, Kittel  
und Schürzen;**für Frauen:** Hemden, Unterhosen, Jacken, Röcke  
und Schürzen;**für Reisende:** Reise-, Hand- und Holz-Koffer, Hand-  
und Umhänge-Taschenempfehlen in guter Qualität  
134**Willh. Münz, Webergasse 30.**

## Garnituren

**Polstermöbel** in prima  
braunen Plüsch und in  
Kameeltaschen-Bezügen  
werden billig abgegeben

4 Häfnergasse 4. 9506



## Neue große Linsen

empfiehlt billig **Chr. Keiper**, Webergasse 34. 9727

**Aepfel** zum Kellern werden angekauft. 8989  
zum Kellern werden angekauft. **Fr. Groll**, Röderstraße 3.

**Zwetschen** per 100 Stück 20 Pfg., **Aepfel** per Kumpf 40 Pfg. zu haben **Wegergasse 13**, Württenladen. 9317

Gepflückte **Aepfels** per Kumpf 35 Pfg., **Zwiebeln** per Pfund 6 Pfg., **neues Sauerkraut** per Pfund 15 Pfg., sowie verschiedene Sorten **prima Kartoffeln** bei 9464  
**Chr. Diels**, **Wegergasse 37**.

Feldstraße 15 sind **Süßäpfel** zu haben. 9661

Gepflückte **Aepfel** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 4**. 9721

**Patent-Kelter** wegen **Verzug** billig zu verkaufen. Näheres im „**Hamburger Hof**“, **Tannusstraße**. 9482

**Weinfässer** (3 Halbstück) sind billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 12**, **Part.** 7936

**Junge Spitzhunde** billig zu verkaufen **Wegergasse 9**. 9749

## Immobilien Capitalien etc.

**Villa**, dicht am **Curpark** gelegen, neu und elegant erbaut, sehr preisw. zu verk. Näh. Exped. 9077

**Villa Sonnenbergerstraße**, 18 Herrschaftszimmer, Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, großer Garten, Hof mit Stallung, ganz in der Nähe des **Curparks** gelegen, zu verkaufen. Näh. Exped. 2959

Die von **Laris'che** Befähigung **Biebricherstraße 3** ist wegzugshalber zu verkaufen, eventuell mit dem **Mobiliar**. Näheres daselbst. 9032

## Schöne Bauplätze,

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des **Curgartens**, nur 5 Minuten vom **Curhaus**. Gesundeste Lage. Brächtiger **Fernblick**.

**A. Fittig**, **Schöne Aussicht 7**. 2178  
Ein **Grundstück** an der **Biebricherstraße** (**Bauterrain**) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

**Sechs Morgen gutes Ackerland** sind auf mehrere Jahre zu verpachten, sowie eine **Wiese**, 1 Morg. 40 Ruth., zu verkaufen. Näh. Exped. 9172

**Cigarren-Geschäft** zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr **P. Fassbinder**, **Kreuzgasse 22**. 6609

**Flaschenbier-Geschäft**, rentabel, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. E.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9328

## Hypotheken-Capital 8861

zu 4% (50% der Tage 10 Jahre fest) besorgt billigst **C. Hoffmann**, **Dambachthal** (**Neubauerstr. 4**).

**160,000 M.** zu 4% ganz oder getheilt hypothekarisch auszuleihen. Offerten sub **A. S. 2** an die Exped. 281

**Hypotheken-Capital** zu billigstem Zinsfuße, An- und Verkauf von Immobilien, Vermietten von Herrschaftswohnungen etc. besorgt prompt und reell

**J. Chr. Glücklich**, **Kreuzstraße 6**. 5526

**25,000 M.** per 1. October zu 4 1/4% auf 1. Hypothek oder zu 4 1/2% auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **A. B. 40** an die Exped. 9479

**250,000 M.** à 4% auf gute 1. Hypothek im Ganzen oder getheilt auszuleihen. Offerten unter **C. H. 4** postlagernd **Wiesbaden** erbeten. 9498

## Nicolaßstraße 16, Parterre,

werden sämtliche Möbel aus 6 Zimmern billig verkauft:

Eine **schwarze Einrichtung**, bestehend aus einer feinen Garnitur, 1 Verticom, 1 Schreibtisch, 1 Sophatisch, 1 großen Pfeilerspiegel, 1 Regulator.

Eine **eichene Wohnzimmer-Einrichtung**: Buffet, Ausziehtisch, Servirtisch, Stühle, Divan und Uhr.

Eine **Schlafzimmer-Einrichtung**: 2 elegante, vollständ. Betten, 1 Waschtoulette, 2 Nachtschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Chaise-longue.

Eine **Herrenzimmer-Einrichtung**: Bücherschrank, Schreibbureau, Sopha, Stühle, Tisch, Spiegel und Bücher.

Ferner: 2 große Gold-Pfeilerspiegel mit Trumeau und weißer Platte, 6 kleinere Spiegel in Gold u. Nußbaum, 3 Kommoden, 2 nußbaumene Kleiderschränke, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha-Tische, 2 vollständige, polirte Betten, verschiedene Vorlagen, 1 Secretär, 1 Küchenschrank, 10 Fenster crème Gardinen mit Gallerien, 2 Zuglampen u. s. w.

Sämtliche Möbel sind in **Stuttgart** angefertigt und außerordentlich solid gearbeitet. 9467

## Gelegenheitskauf.

Ein sehr schönes **Pianino** ist wegen **Wegzug** für 390 M. zu verkaufen **Schwalbacherstraße 33**, **Parterre rechts**. 9401

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verk. **Rheinstraße 39**, 1 St. h. 5173

Ein schöner **Cassenschrank** mit **Tresor** billig abgegeben **Mauergasse 15**. 6218

Ein französisches **Bett** mit Kopfkissenmatratze, sowie ein **Sopha** sehr billig abgegeben bei **Jos. Bindhardt**, **Louisenstraße 31**. 8945

Eine guterhaltene **Nähmaschine** (**Howe**) billig zu verkaufen bei **P. W. Lottré**, **Marktstraße 8**. 9572

4 blühende **Oleander** zu verkaufen **Körigstraße 28**. 9491

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

12. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer **Siemenborff**.

Gauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer **Beckenmeyer**.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer **Friedrich**.

Nachmittagsgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer **Widel**.

Die **Casualhandlungen** verrichtet nächste Woche Herr Pf. **Siemenborff**.

### Katholische Pfarrkirche.

13. Sonntag nach Pfingsten. (Maria Geburt.)

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; Hochamt und Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft vom unbesetzten Herzen Maria.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/4, 7 und 9 Uhr.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind **Quatember-Fasttage**.

### Katholischer Gottesdienst in der Friedrichstraße 28.

Sonntag den 12. September Vormittags 10 Uhr: **Deutsches Hochamt** mit Predigt. Herr Pfarrer **Hüllart**.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst**, **Abelhaibstraße 23**.

Am 12. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Pfarrer **Hein**.

### Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten),

**Emserstraße 18**.

Sonntag den 12. September Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr. Herr Prediger **Strehle**.

**Apostolische Gemeinde**, **kleine Schwalbacherstraße 2**.

Sonntag den 12. September Abends 6 Uhr: **Öffentliche Predigt**.

**Russischer Gottesdienst**, **Kapellenstraße 17** (**Hauskapelle**).

Samstag Vormittags 11 Uhr und Abends 7 Uhr, Sonntag Vormittags 11 Uhr, Donnerstag Vormittags 11 Uhr und Abends 7 Uhr, Freitag Vormittags 11 Uhr (**große Kapelle**).

### S. Augustine's English Church.

12th Sunday after Trinity. Ember Week. Holy Communion at 8. 90

Matins, Litany and Sermon at 11. Evensong at 6.

Wednesday. Matins and Litany at 9.

Friday. Evensong at 5.



## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 9. September.

Geboren: Am 3. Sept., dem Herrnschneidergehilfen Ludwig Deuster  
L. R. Paula Frieda. — Am 5. Sept., e. unehel. S., R. Friedrich Carl.  
— Am 8. Sept., dem Ladiregehilfen Ernst Fahrenberg e. L.  
Gestorben: Am 4. Sept., Elisabeth Christiane Martha, T. des  
Fahrmanns Ernst Köling, alt 1 J. 6 L. — Am 8. Sept., Friedrich Carl  
Wilhelm Heinrich, S. des Landwirts Christian Cramer, alt 9 M. 15 L.  
— Am 8. Sept., Wilhelm, S. des Maurergehilfen Christian Knochen-  
auer, alt 2 M. 11 L. — Am 8. Sept., Marie Friederike, unehel., alt  
12 L. — Am 8. Sept., Carl Georg, S. des Königl. Regierungs-Assessors  
Heinrich Coenen, alt 1 J. 10 L. **Königliches Standesamt.**

### Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Samstag: „Durch's Ohr“. — Tanz.  
„Ein Berliner in Wien“.  
**Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:  
Concert.  
**Kochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.**  
Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.  
**Kerkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet:  
Täglich von 8—7 Uhr.  
**Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Dienstage und  
Donnerstags von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.  
**Architektur-Ausstellung** (Friedrichstr. 6, nächst dem Museum).  
Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununter-  
brochen geöffnet.  
**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittel-  
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens  
bis 8 Uhr Abends.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt  
in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenaan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag  
geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6½ und Nachmittags  
5½ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenaan.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und  
Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenaan.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. September 1886.)

#### Adler:

Kröhe, Ger.-Ass. Dr., Berlin.  
Moll, Amts Rath Dr., Berlin.  
Moll, Amtsricht., Charlottenburg.  
Sapfle, Rechtsanw. m. Fr., Karlsruhe.  
Siemer, Kfm., Fraureuth.  
Assmann, Kfm. m. Fr., Graz.  
Petiscus, Justizrath m. Fr., Berlin.  
Reatz, Rechtsanw. Dr., Giessen.  
Werner, Justizrath m. Fr.,  
Naumburg.  
Sapfle, Ober-Amtsrichter m. Fr.,  
Heidelberg.  
Grimm, Notar m. Fr., München.  
Zückler, Rechtsanw., Glaugau.  
Kortum, Justizrath, Halberstadt.  
Kortum, Ref., Hildesheim.  
Kühne, Kfm., Berlin.  
Gorius, Rechtsanw. Dr., Köln.  
Humser, Rechtsanw. Dr., Frankfurt.  
van Biema, Kfm., Crefeld.  
Hensch, Rittergutsbes. m. Sohn,  
Aachen.  
v. Waxweiler, Architekt m. Fr., Köln.  
Fischer, Kfm., Paris.  
Velde, Justizrath, Diez.  
Dirks, Kfm., Berlin.

#### Alteesaal:

Harger, m. Fr., Amerika.  
Freiesleben, Reichsgerichtsrath  
m. Fr., Leipzig.  
Henning, Hauptm., Berlin.

#### Bären:

Fischer, Rent. m. Fr., Stuttgart.  
Mallebrein, Ober-Amtsrichter m.  
Fr., Baden-Baden.  
Mallebrein, 2 Frln., Baden-Baden.  
Hack, Dr. Rechtsanw. u. Justiz-  
rath, Gleiwitz.  
Tendel, Amtsricht., Hilgenbach.  
Mirus, Rechtsanw. Dr., Leisnig.  
Kornyei, Dr. Rechtsanw. m. Fr.,  
Budapest.

#### Belle vue:

Boyens, Rechtsanw. u. Notar m.  
Fr., Stettin.  
Joesten, Ob.-Landesger.-R., Lorch.

#### Schwarzer Bock:

Kühling, m. Fam., Düsseldorf.  
Ettlinger, 2 Frln., Frankfurt.  
Rohde, m. Fam., Petersburg.  
Woll, Fr. m. Tocht., Weiburg.  
Fritsch, Landger.-Rath, Görlitz.  
Merckle, Rechtsanw. m. Fr.,  
Frankenthal.

#### Zwei Bücke:

Farrenkopf, Fr., Fechenbach.  
Kleinfelder, Privatdocent Dr.,  
München.

#### Central-Hotel:

Stichelmann, Minod.  
Stichelmann, 2 Frln., Minod.  
Bergo, Frln., Köln.  
Hartmann, Kfm., Berlin.  
Frese, Gymn.-Lehrer, Salzwedel.

#### Cölnischer Hof:

Engels, Justizrath, Potsdam.  
Beutler, Rechtsanw. m. Fr.,  
Reichenbach.  
Seyler, Ober-Amtsrichter m. Fr.,  
Reichenbach.

Kaddatz, Hptm., Wesel.

#### Hotel Dasch:

Willmer, Fr. Rt. m. Kind., Minden.  
Zeller, Reg.-Rath, Darmstadt.  
Dorters, Crefeld.  
Schiren, Grevenbroich.  
Schiren, Rent., Köln.  
Fassbender, Stud., Neuss.

#### Eisenbahn-Hotel:

Voergoor, Fbkb. m. Fr., Crefeld.  
Jaegmenard, Fr., Crefeld.  
Volker, Kfm., Bonn.  
Drechsler, Kfm., Amsterdam.  
Fillmar, Kfm., Köln.

#### Engel:

Löwenthal, Rechtsanw., Schwerin.  
Löwenthal, Fri., Schwerin.

#### Englischer Hof:

Gall, Rent., Halle.  
Gall, Rechtsanw. Dr., Danzig.  
Smith, Rent. m. T., Schottland.  
Seeger, Ob.-Amtsricht., Urach.  
Dann, Ger.-Notar, Stuttgart.  
Ritter, Ger.-Notar, Stuttgart.  
Buch, Reg.-Rath, Karlsruhe.  
Sevin, Notar, Karlsruhe.  
Elsperger, Oberlandesgerichtsrath  
m. Fam., Nürnberg.  
Seligmann, Fr. Rent. m. Fam.,  
Karlsruhe.

Veith, Fr. Rent., Karlsruhe.

Beisert, Kreis-Direct., Berlin.

#### Europäischer Hof:

Walther, Rent. m. Fr., Mainz.

#### Grüner Wald:

Speyer, Dortmund.  
Schmidt, Advocat Dr., Elbogen.  
Eggler, Kfm., Solothurn.  
Haupt, Buchhdl., Leipzig.  
Dörfel, Rent., Leipzig.  
Bülan, Rechtsanw., Zwickau.  
Sauer, Kfm., Karlsruhe.  
Erren, m. Fr., Saargemünd.  
Wurmfeld, Fbkb. m. Fr., Neubietritz.  
Kretschmar, Rechtsanw. m. 2 T.,  
Dresden.

Fischer, Kfm., Nürnberg.

Blomme, Architekt m. Fr., Antwerpen.

Seegers, Kfm., Steinhalle.

Kleiner, Landger.-Präsident,  
Schweinfurt.

Hönig, Kfm., Offenburg.

Menninger, Architect m. Fam.,  
M.-Gladbach.

Kaufmann, Grandenz.

**Hotel „Zum Hahn“:**

Röhling, Buchdruckereibes. m. Fr.  
u. Nichte, Stuttgart.

Döring, Fbkb. m. Fr., Münden.

#### Vier Jahreszeiten:

Henkel, Graf m. Bed., Breslau.

Oustinoff, Fr. m. Tocht. u. Bd.,  
Russland.

du Four, Frln., Haag.

Royaards, Frln., Haag.

Ittmann, Amtsrichter, Michelstadt.

Keerl, m. Fr., Amerika.

Keerl, m. Fr., Amerika.

Dorrell, Frln. m. Bed., Amerika.

#### Goldenes Kreuz:

Zehnter, Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Wilhelmy, Frln., Geisenheim.

#### Goldene Krone:

Wolf, Kfm., Frankfurt.

#### Weisse Lilien:

Schill, Bürgermstr., Osthofen.

Schilly, Kfm., Osthofen.

#### Wassauer Hof:

Kerpel, Hofgerichts-Advocat Dr.,  
Wien.

v. Wilinowski Geh.-Justiz-R., Berlin.

Jacques, Hofger.-Advocat, Wien.

Petersen, Reichsger.-R., Leipzig.

Stoesser, Senats-Präsident Dr.,  
Karlsruhe.

Stenglein, Reichsanw., Leipzig.

Aschrott, Ass. Dr., Berlin.

Rubo, Prof. Dr. m. Fr., Berlin.

Drechsler, Präs. Dr., Leipzig.

Beleites, Ob.-Landesger.-Rath m.  
Fr., Celle.

Werner, Staatsanw., Celle.

Mörschel, Rechtsanw., Würzburg.

v. Kirchenheim, Prof., Heidelberg.

v. Köstlin, Präsident, Stuttgart.

Anschütz, Justizrath m. Tocht.,  
Leipzig.

Heinsen, Dr. m. Fr., Hamburg.

v. Boschau, Kais. Rath m. Fr., Wien.

Aschrott, m. Fam., Kassel.

Chakir Bey, Offizier, Berlin.

Kühne, Dr. Oberlandesger.-Präs.,  
Celle.

**Hotel Quellenhof:**

Baum, jun., Fbkb., Chemnitz.

Weiss, Chemnitz.

v. Stau, Gymn.-Lehrer, Barmen.

Saatweber, Barmen.

#### Nonnenhof:

Baer, Kfm., Elberfeld.  
Schmitz, Kfm., Kassel.  
Müller, Kfm., Giessen.  
Nacher, Kfm., Chemnitz.  
Moll, Notar, Bahl.  
Maier, Fr., Constanz.  
Schmitt, Notar, Durlach.  
v. Relander, Consul, Stettin.  
Koch, Ingen., Düsseldorf.  
Eisenbach, San Paulo.

#### Hotel du Nord:

Berner, m. Fr., Liegnitz.  
Dernburg, Prof. Dr., Berlin.  
Wober-Liel, Prof. Dr. m. Fr., Berlin.  
Mittag, m. Fr., Buchholz.  
Neumann, m. Fr., Berlin.  
Gottfried, m. Fr., Chicago.

#### Rhein-Hotel:

Cooper, Rent. m. Fr., New-York.  
Hartmann, Fr. m. T., Köln.  
Seelig, Rechtsanw. Dr., Leipzig.  
Cuntz, Rent. m. Fr., Rotterdam.  
Caesar, Justizrath, Frankfurt.  
Dorn, Geh. Justizrath, Leipzig.  
Fenner, Justizrath, Leipzig.  
Phillips, Kfm., London.  
Saville, Dr. med., London.  
Kitzinger, Kfm., Köln.  
Kronecker, Dr. jur. u. Landrichter,  
Berlin.

Newham, Rent., London.

Schoultz-Ascheraden, m. Fr., Borm.

Dickel, Dr. jur., Berlin.

#### Ritter's Hotel garni:

Althaus, Berg-Ref., Heinitz.

Casar, 2 Hrn., Kaiserslautern.

Casar, Catzenelnbogen.

#### Römerbad:

Eickenmeyer, Fr. Dr., Griesheim.

Bosier, m. Fr., Brattig.

Knoll, m. Fr., Wernigerode.

#### Rose:

Velden, Paris.

Frhr. v. Marschall, Amtsrichter,  
Mosbach.

Riesser, Rechtsanw. Dr. m. Fr.,  
Frankfurt.

Feld, Justizrath Dr., Frankfurt.

Wilson, Bradford.

Mainhard, Rechtsanw., Mosbach.

#### Weisses Ross:

Gläss, Buchholz.

Weisswange, Kgl. Oberförst. m. Fr.,  
Cummersdorf.

#### Russischer Hof:

Cookson, Frln. Rent., London.

#### Schützenhof:

Pochling, Eisenb.-Betr.-Secret.,  
Schneidemühl.

Javall, Prof. m. Fm. u. Bd., Paris.

#### Hotel Spheer:

Wieland, Reichsger.-Rath, Leipzig.

#### Tannus-Hotel:

Lehmann, Dr. phil., Dresden.

Zeibig, Prof. Dr., Dresden.

Krieg, Prof., Dresden.

Backofen, Lieut., Nussdorf.

v. Westenburg, m. Fr., Rotterdam.

Lückerath, Notar m. Fm.,  
M.-Gladbach.

Lorker, Prof. m. Fr., Paris.

Spickhoff, Justizrath m. Fr.,  
Düsseldorf.

Selle, Ref. m. Fr., Leipzig.

Selle, Kfm., Leipzig.

de Ema Real, Fr. Marquise m. Bd.,  
Madrid.

Meyer, Kfm., Frankfurt.

Schmidt, Oberlandesger.-Rath Dr.,  
Colmar.

Sons, Kfm. m. Fm., Bonn.

Erratt-Parrett, m. Fr., England.

Schulze, m. Fr., Dresden.

Hirt, Kfm. m. Fm., Fürth.

Straus, Rechtsanw., M.-Gladbach.

Hamburger, Kfm., Utrecht.

Brunkow, Kfm., Danzig.

Boettcher, Kfm., Danzig.

Oppermann, Prof., Dresden.



**Weisser Schwam:**

v. Szoldowski, Ger.-Assess., Ems.  
Brandes, Kfm. m. Fr., Bremen.  
Krämer, Rent., Darmstadt.

**Stern:**

Palm, Fr. Rent., Berlin.  
Kötzel, Fr. Gutsb., Schw.-Hall.  
Wegener, Fabrikb. m. Fr., Hamburg.  
Griam-Gabor, Budapest.  
Hirsch-Sandor, Budapest.  
Anthes, Restaur., Sulzbach.  
Beckert, Redact. m. Fr., Stuttgart.  
Schlatterer, Fr. Rent., Stuttgart.  
Engel, Kfm., Frankfurt.  
Zimmermann, Kfm. m. Fr.,  
Springwalde.

**Hotel Victoria:**

Biedermann, Fabrikb. m. T., Losz.  
Schüller, Fr. Rent., Paris.  
Besier, Fr., Haag.  
Lynch, Fr. m. 2 T., Chili.  
Braunbehrens, Oberlandesger.-R.,  
Celle.

Munckel, Rechtsanw. m. Fr., Berlin.  
Muylan, Amstr., Berlin.  
Roth, m. Fr., Breslau.  
Eckels, Dr. m. Fr., Einbeck.  
Heinsheimer, Oberlandesger.-Rath,  
Karlsruhe.

Rothbard, m. S., Warschau.  
Consa, Fabrikb. m. Fr., Toersnick.  
Gruner, Justizrath, Weimar.  
Weber, m. Fam., Aachen.  
Allert, Reg.-Assess. m. Fr., Köln.

**Hotel Vogel:**

Fischer, Kfm. m. Bgl., Gernsheim.  
Hofmann, Fr., Gernsheim.  
Hoenes, Fr., Porta-Aleger.  
Schleip, Fr., Kreuznach.  
Friedländer, Journalist, Berlin.  
Leo, Bensheim.

Landé, Kfm., Berlin.  
Grak, Kfm. m. 2 T., Schweinfurt.  
Spiernig, Techn., Wien.  
Dress, Restaur. m. Fr., Iserlohn.  
Lammert, Restaur., Iserlohn.  
Ernig, Reg.-Rath, Hannover.  
Throner, Notar, Bad Kissingen.

**Hotel Weiss:**

Siebert, Ober-Amstr., Höchst.  
Burkhart, m. T., Wiesloch.  
Franke, Amstr.-Rath, Alfeld.  
Hernam, Gutsb. m. Fr.,  
Frankenhausen.

Wamig, Stud., Virginien.  
Moel, Breda.  
Ferberger, m. Fr., Osnabrück.  
Löschbrand, Werglade.  
Meenuseen, Breda.  
Nierste, m. Fr., Lablaeth.

**Im Privathausem:**

Villa Frorath:  
Sievers, Fr. Gräfin m. Kindern u.  
Bd., Russland.

Villa Germania:  
Proumen, Fr. m. Kindern u. Bd.,  
Verviers.

Reis, m. Fr. u. Bd., Mainz.  
Reis, m. Fr., Mainz.

Villa Helene:  
Mayet, Fr. Geh.-Rath, Berlin.  
Mayet Fr., Berlin.  
Bösendorfe, Fr., Wien.  
Schönecker, Fr., Wien.

Pension Quisiana:  
Moddermann, Fr. Prof., Haag.  
Headley, m. Fr., England.  
May, Rechtsanw. m. Fr., Hamburg.  
Wilhelmstrasse 38:  
Rahusen, Fr. Rent., Utrecht.  
Klehm, Fr., Utrecht.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1886. 9. September.             | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.     | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|---------------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|----------------------|
| Barometer* (Millimeter) .       | 755.4             | 755.2               | 754.7             | 755.1                |
| Thermometer (Celsius) .         | 14.6              | 22.6                | 16.4              | 17.9                 |
| Luftspannung (Millimeter) .     | 11.5              | 14.8                | 12.7              | 13.0                 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 93                | 72                  | 92                | 86                   |
| Windrichtung u. Windstärke      | S.W.<br>stille.   | S.W.<br>f. schwach. | S.W.<br>schwach.  | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bedeckt.          | bewölkt.            | völl. heiter.     | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter) .        | —                 | —                   | —                 | —                    |

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Franfurter Course vom 9. September 1886.**

| Geld.                          | Wesfel.                      |
|--------------------------------|------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf. | Amsterdam 168.65—60 bz.      |
| Lufaten . . . 9 . 46           | Bombon 20.42 bz.             |
| 20 Frs.-Stücke . . 16 . 19     | Paris 80.75—70—75 bz.        |
| Sovereigns . . . 20 . 33       | Wien 161.90 bz.              |
| Imperial . . . 16 . 73         | Franfurter Bank-Disconto 5%. |
| Dollars in Gold . 4 . 19       | Reichsbank-Disconto 5%.      |

**F a h r e w o h l !**

Erzählung von A. Gobin.

(9 Fort.)

Während dieser Viertelstunde mischte sich die Gesellschaft, Gruppen lösten und bildeten sich, Jeder ließ sich nach seinem Belieben gehen. Florentine suchte ihre Tante, die sie um etwas zu befragen wünschte, im größten der an den Tanzsaal grenzenden Zimmer, wo sich Frau v. Reizenfeld wirklich befand, zu umgeben jedoch, um sogleich ein Gespräch mit ihr haben zu können. Das junge Mädchen setzte sich wartend auf einen Ledivan und überschaute zerstreut die lebhaft plaudernden Gruppen, bis ihm aus einem der großen Spiegel die Gestalt Elmen's entgegenfiel. Er mußte hinter ihr an der Thür stehen, seine Augen waren auf sie geheftet, ungestört, denn er konnte sich von ihr nicht beobachtet vermuten. Sie hatte eine ganz bestimmte Empfindung, daß er sie in diesem

Moment abschätzte und auf sie nieder sah als auf ein Wesen untergeordneten Werthes — eine stehende Empfindung, die ihr das heiße Blut in die Wangen trieb. Unmerklich veränderte sie ihre Stellung, richtete ihre Augen dorthin, wo Elmen stand, und gab ihm ein Zeichen mit ihrem Fächer. Sogleich bewegte er sich nach ihr hin und blieb mit fragendem Ausdruck vor ihr stehen.

„Kann ich dienen?“ fragte er artig, als sie schweigend blieb.

„Etwa als Schleppenträger?“ lachte sie. „Ich wollte Sie nur durch die Mittheilung beglücken, daß ich für unseren Doctor den ersten Salopp nach Tisch aufgehoben habe.“ Ein Kobold drohte in den blühenden Augen.

„Besten Dank,“ sagte Otto mit zuckender Verbeugung.

„Sie tanzen wirklich! O, wie schade — natürlich wollte ich Sie nur in heilsamen Schrecken versetzen, zur Strafe, daß seit der feierlichen Antrittsbegrüßung keine Notiz von der Hausdokterin genommen wurde. Was haben Sie all die Zeit über mit sich angefangen?“

„Mich unterhalten! An Elementen dazu fehlt es ja nicht.“

„Ah! und ich war der Meinung, eine Nacht im Weltgeräusch sei für Sie das herbste aller Opfer.“

„Opfer? Großes Wort!“ lachte Otto und setzte sich neben sie. „Ich wäre neugierig, welchen Begriff Fräulein Florentine damit verbindet?“

„O, das können Sie erfahren!“ entgegnete sie herausfordernd.

„Nach meinem Begriff ist Alles, was in die Kategorie dieses großartigen Wortes gehört, recht schwächlich. — Sie sprechen doch wohl im Sinne der Entfugung? Nun! Ich habe viel mehr Respekt vor Einem, der sein eigenes Recht behauptet, als vor Denen, die es Anderen zu Liebe hingeben.“

„Wer freiwillig entfugt, thut doch nur, was seiner eigenen Natur das Liebste, Nothwendigste ist,“ sagte Otto. „Ich bin überzeugt, daß die Stunde nicht ausbleiben wird, in der Sie mir recht geben, so sehr Sie auch verwöhntes Kind sein mögen.“

Hätte Florentine ihn angesehen, so würde der Blick unerbittlicher Bewunderung, womit er in ihr flammendes Gesicht schaute, dem Wort, das sie reizte, die Spitze abgebrochen haben. Nun antwortete sie piquirt: „Ich bin nicht verwöhnt genug, um wissen zu können, was ich mir wünsche!“ Ihre aufgeworfenen Lippen waren voller und röther geworden, die Flügel des energischen, fein gebogenen Räsens zitterten, als sie schnell weiter sprach: „Mir scheint, Sie theilen die Menschen in zwei Classen ein, von denen die erste fragt: Was können mir die Anderen sein? und die zweite: Was kann ich ihnen sein?“

„Düht sich das trennen?“ fragte Otto ernst. „Wer nicht liebevoll sein kann, dem vermag auch kein Anderer etwas zu geben, das des Nehmens werth wäre.“

Florentine erblachte und antwortete nicht. Plötzlich erhob sie ihre dunkel gewordenen Augen und sagte kaum vernehmbar: „Sie halten mich für herzlos?“

Von starker Bewegung ergriffen, sah er sie fest an und sagte einfach: „Nein.“

Der Ausdruck schmerzlicher Kränkung wich flammender Freude. Des Mädchens Augen leuchteten in einem Feuer, das Strahlen warf gleich den im Diamanten eingeschlossenen Funken. Zugleich sprach die Haltung ihres Rädens, ihrer Arme eine Demuth aus, welche dem schönen Geschöpf wunderbar lieblich stand.

„Ich danke Ihnen,“ sagte sie warm.

Seine Pulse begannen rascher zu schlagen. Das lebhafteste Wort, das ihm auf der Lippe lag, blieb aber ungesprochen. Frau v. Reizenfeld's Stimme unterbrach das seltsame Ballgespräch: „Möchten Sie die Güte haben, sich nach meinem Bruder umzusehen, Herr Doctor? Es ist Zeit, sich in Bewegung zu setzen.“

Otto verbeugte sich und ging, den Commerzienrath aufzusuchen. Dieser war nicht weit. Er stand im Saale an einer der Thüren, welche denselben mit dem Empfangszimmer verbanden, und trat Elmen entgegen. Der aufmerksam prüfende Blick, womit sein Chef ihn ansah, entging diesem nicht, und im Bewußtsein, daß Dülmer von seinem Standpunkte aus die bewegte Unterhaltung zwischen seiner Tochter und ihm beobachtet haben könnte, hatte er eine leichte Verlegenheit zu überwinden. Doch ließ er sich nicht träumen, welche Gedanken dem Commerzienrath eben jetzt durch den Kopf gingen und ihm den Schlaf des Restes dieser Ballnacht kosten würden.

(Fort. folgt.)